





**a. am den Montagen:** die Rente 1, 2 und 3 von 8 bis 9 Uhr abends, die übrigen Rente am während der Postmarkenfahrt;  
**b. am den Sonntagen:** das Rent 1 von 10½ bis 12½ Uhr, die Rente 2—4, 6—8 und 11 von 11 bis 1 Uhr.

**c. am den Dienstagen und Vortagen und Telegraphendienststunden übernahmme nur wird das Postamt 1 über Morgen für den Postdienst von 11 bis 1 und für den Telegraphendienst von 10½ bis 12½ Uhr offen gehalten.**

**d. Das Postamt Nr. 9 (Neckarsdorf, Württemberg) ist nur an Weden-** tagen von 11—12 Uhr zur Ausgabe von Telegrammen geöffnet. **Postamt-Bureau im Schloss Birkenberg, Thurnau, 1. Klasse** findet über der Poste befindlich. Die Ausgabe ist Morgen bis 8 Uhr, 10½ Uhr, Mittag und Nachmittag von 9 bis 12 Uhr Sammeltags.

**Öffentliche Bibliotheken:** Universitätsbibliothek 11—1 Uhr. Stadtbibliothek 3—5 Uhr. **Bücherei** bei IV. (Rieger, 6. Kl.) 7—9 Uhr abends.

**Pädagogische Centralbibliothek** (Comeniusstiftung) Sibener-

straße 51, geöffnet Mittwoch und Sonnabend von 2—4 Uhr.

**Die Polikliniken im Palastum, Untermarkt 20, Hof,** 1) für innere Krankheiten, 2) für unbestimmte Chirurgie von d. August 16. Oktober, 3) für chirurgische Kranken vom 10. August bis 15. October, 4) für unbestimmte Räten, Raden- und Knochenkrankheiten vom 5. August bis 15. October aus Vorbera-

tung zeitig.

**Gärtnerische Sparte:** Expeditionszeit: Jedes Wochenende, Fre-

getagen, Ausgaben und Ankündigungen von 8 Uhr anunterbrochen bis Sammeltags 3 Uhr. — **Gärtner-Seminarlehrschule**

1 Klasse hoch. **Filiale** für Einlagen: Bernhard Wagner, Schmiedestraße 17/18; **Gärtnerischer Hofgarten, Württembergstr. 30;** **Überlebner-Apotheke, Weißstraße 20;** Julius Hoffmann, Weichselstrasse 3; **Paulus Apotheke, Gaustraße 1;** **Engel Seinen, Steinweg, Gräßtiges Weihhaus:** Expeditionszeit: Jedes Wochenstag von 9 bis 12 Uhr anunterbrochen bis Nachmittag 3 Uhr, während der Räume nur bis 2 Uhr. Eingang: für Blumenladen und Herrenauswahl von Blumen und Pflanzen und Prologationen vor der Konditorei. In dieser Woche verfallen die vom 21. November bis 26. November 1881 verliehenen Würde, deren letztere Einsicht über Erlongation zur unter der Würternrichtung der Nachkondoladen hoffnen kann. **Stadt-Steuern-Gesamtheit:** Expeditionszeit: Sammeltags 8—12, Nachmittags 2—4 Uhr.

**2. Das Statthalteramt Seinen, Königstraße Nr. 14, Expeditionszeit:** 9—1 und 3—5 Uhr. Für Sozus- und Belegschaften jedoch nur am Sammeltag von 10 bis 12 Uhr.

**Städtische Amtshalle für Arbeitssuchende** (Württembergstr. 7, posterior, westlich gegenüber Vorbera- von 10½—12 Uhr.

**Derbergs par Heimats, Württembergstr. 76, Nachttägert 24.** Sammeltags 5—6.

**Derbergs par Heimats, Hollergartenstraße 19, 30 4 für** Sozus und Radnauerie.

**Deutsche Arbeitserinnerung, Brühlstraße 7, wöchentlich 1. Kl. für** Sozus, Brauna, Döhl und Brühl.

**Stadtamt im alten Jacobshospital, an den Weihenstrassen von** 10 bis 12 Uhr und Sonn- und Feiertags von 10 bis 6 Uhr geöffnet.

**Reines Theater:** Eröffnung des Nachmittags von 8—4 Uhr.

zu machen beim Theater-Direktor.

**Städtisches Museum, geöffnet von 10—4 Uhr gegen Eintrittsge-** biss von 50 Pf.

**Zel. Berthold's Kunst-Ausstellung, Markt Nr. 10, Kaufhalle,** öffnet Vorbera- von 9—12, Sonn- und Feiertags von 10—4 Uhr.

**Patentbüro liegt aus Neumarkt Nr. 19, I. (Gantelmann)** 9—12, 3—5 Uhr.

**Kunstgewerbe-Museum, Thomaskirchhof Nr. 20, I. die Samm-** lungen stehen bis 15. September geschlossen. Unentgeltliche Aus- führung über handgewebte Proben und Exponate von Kleidungsstücken und Modellen für handgewebte Kleidung an allen Weihenstrassen von 8 bis 1 Uhr.

**Börse für Kleidungsstücke für Sozus-Gewerbe, Grimm, Steinweg, 17,** bis Ende September geschlossen. Ausführung im Fundusverkauf am Dienstag und Donnerstag von 10 bis 12 Uhr.

**Stadtamt für Sozus-Gewerbe, Grimm, Steinweg, 17,** bis Ende September geschlossen. Ausführung im Fundusverkauf am Dienstag und Donnerstag von 10 bis 12 Uhr.

**Die Börse für Kleidungsstücke für Sozus-Gewerbe, Grimm, Steinweg, 17,** bis Ende September geschlossen. Ausführung im Fundusverkauf am Dienstag und Donnerstag von 10 bis 12 Uhr.

**Die Börse für Kleidungsstücke für Sozus-Gewerbe, Grimm, Steinweg, 17,** bis Ende September geschlossen. Ausführung im Fundusverkauf am Dienstag und Donnerstag von 10 bis 12 Uhr.

**Die Börse für Kleidungsstücke für Sozus-Gewerbe, Grimm, Steinweg, 17,** bis Ende September geschlossen. Ausführung im Fundusverkauf am Dienstag und Donnerstag von 10 bis 12 Uhr.

**Die Börse für Kleidungsstücke für Sozus-Gewerbe, Grimm, Steinweg, 17,** bis Ende September geschlossen. Ausführung im Fundusverkauf am Dienstag und Donnerstag von 10 bis 12 Uhr.

**Die Börse für Kleidungsstücke für Sozus-Gewerbe, Grimm, Steinweg, 17,** bis Ende September geschlossen. Ausführung im Fundusverkauf am Dienstag und Donnerstag von 10 bis 12 Uhr.

**Die Börse für Kleidungsstücke für Sozus-Gewerbe, Grimm, Steinweg, 17,** bis Ende September geschlossen. Ausführung im Fundusverkauf am Dienstag und Donnerstag von 10 bis 12 Uhr.

**Die Börse für Kleidungsstücke für Sozus-Gewerbe, Grimm, Steinweg, 17,** bis Ende September geschlossen. Ausführung im Fundusverkauf am Dienstag und Donnerstag von 10 bis 12 Uhr.

**Die Börse für Kleidungsstücke für Sozus-Gewerbe, Grimm, Steinweg, 17,** bis Ende September geschlossen. Ausführung im Fundusverkauf am Dienstag und Donnerstag von 10 bis 12 Uhr.

**Die Börse für Kleidungsstücke für Sozus-Gewerbe, Grimm, Steinweg, 17,** bis Ende September geschlossen. Ausführung im Fundusverkauf am Dienstag und Donnerstag von 10 bis 12 Uhr.

**Die Börse für Kleidungsstücke für Sozus-Gewerbe, Grimm, Steinweg, 17,** bis Ende September geschlossen. Ausführung im Fundusverkauf am Dienstag und Donnerstag von 10 bis 12 Uhr.

**Die Börse für Kleidungsstücke für Sozus-Gewerbe, Grimm, Steinweg, 17,** bis Ende September geschlossen. Ausführung im Fundusverkauf am Dienstag und Donnerstag von 10 bis 12 Uhr.

**Die Börse für Kleidungsstücke für Sozus-Gewerbe, Grimm, Steinweg, 17,** bis Ende September geschlossen. Ausführung im Fundusverkauf am Dienstag und Donnerstag von 10 bis 12 Uhr.

**Die Börse für Kleidungsstücke für Sozus-Gewerbe, Grimm, Steinweg, 17,** bis Ende September geschlossen. Ausführung im Fundusverkauf am Dienstag und Donnerstag von 10 bis 12 Uhr.

**Die Börse für Kleidungsstücke für Sozus-Gewerbe, Grimm, Steinweg, 17,** bis Ende September geschlossen. Ausführung im Fundusverkauf am Dienstag und Donnerstag von 10 bis 12 Uhr.

**Die Börse für Kleidungsstücke für Sozus-Gewerbe, Grimm, Steinweg, 17,** bis Ende September geschlossen. Ausführung im Fundusverkauf am Dienstag und Donnerstag von 10 bis 12 Uhr.

**Die Börse für Kleidungsstücke für Sozus-Gewerbe, Grimm, Steinweg, 17,** bis Ende September geschlossen. Ausführung im Fundusverkauf am Dienstag und Donnerstag von 10 bis 12 Uhr.

**Die Börse für Kleidungsstücke für Sozus-Gewerbe, Grimm, Steinweg, 17,** bis Ende September geschlossen. Ausführung im Fundusverkauf am Dienstag und Donnerstag von 10 bis 12 Uhr.

**Die Börse für Kleidungsstücke für Sozus-Gewerbe, Grimm, Steinweg, 17,** bis Ende September geschlossen. Ausführung im Fundusverkauf am Dienstag und Donnerstag von 10 bis 12 Uhr.

**Die Börse für Kleidungsstücke für Sozus-Gewerbe, Grimm, Steinweg, 17,** bis Ende September geschlossen. Ausführung im Fundusverkauf am Dienstag und Donnerstag von 10 bis 12 Uhr.

**Die Börse für Kleidungsstücke für Sozus-Gewerbe, Grimm, Steinweg, 17,** bis Ende September geschlossen. Ausführung im Fundusverkauf am Dienstag und Donnerstag von 10 bis 12 Uhr.

**Die Börse für Kleidungsstücke für Sozus-Gewerbe, Grimm, Steinweg, 17,** bis Ende September geschlossen. Ausführung im Fundusverkauf am Dienstag und Donnerstag von 10 bis 12 Uhr.

**Die Börse für Kleidungsstücke für Sozus-Gewerbe, Grimm, Steinweg, 17,** bis Ende September geschlossen. Ausführung im Fundusverkauf am Dienstag und Donnerstag von 10 bis 12 Uhr.

**Die Börse für Kleidungsstücke für Sozus-Gewerbe, Grimm, Steinweg, 17,** bis Ende September geschlossen. Ausführung im Fundusverkauf am Dienstag und Donnerstag von 10 bis 12 Uhr.

**Die Börse für Kleidungsstücke für Sozus-Gewerbe, Grimm, Steinweg, 17,** bis Ende September geschlossen. Ausführung im Fundusverkauf am Dienstag und Donnerstag von 10 bis 12 Uhr.

**Die Börse für Kleidungsstücke für Sozus-Gewerbe, Grimm, Steinweg, 17,** bis Ende September geschlossen. Ausführung im Fundusverkauf am Dienstag und Donnerstag von 10 bis 12 Uhr.

**Die Börse für Kleidungsstücke für Sozus-Gewerbe, Grimm, Steinweg, 17,** bis Ende September geschlossen. Ausführung im Fundusverkauf am Dienstag und Donnerstag von 10 bis 12 Uhr.

**Die Börse für Kleidungsstücke für Sozus-Gewerbe, Grimm, Steinweg, 17,** bis Ende September geschlossen. Ausführung im Fundusverkauf am Dienstag und Donnerstag von 10 bis 12 Uhr.

**Die Börse für Kleidungsstücke für Sozus-Gewerbe, Grimm, Steinweg, 17,** bis Ende September geschlossen. Ausführung im Fundusverkauf am Dienstag und Donnerstag von 10 bis 12 Uhr.

**Die Börse für Kleidungsstücke für Sozus-Gewerbe, Grimm, Steinweg, 17,** bis Ende September geschlossen. Ausführung im Fundusverkauf am Dienstag und Donnerstag von 10 bis 12 Uhr.

**Die Börse für Kleidungsstücke für Sozus-Gewerbe, Grimm, Steinweg, 17,** bis Ende September geschlossen. Ausführung im Fundusverkauf am Dienstag und Donnerstag von 10 bis 12 Uhr.

**Die Börse für Kleidungsstücke für Sozus-Gewerbe, Grimm, Steinweg, 17,** bis Ende September geschlossen. Ausführung im Fundusverkauf am Dienstag und Donnerstag von 10 bis 12 Uhr.

**Die Börse für Kleidungsstücke für Sozus-Gewerbe, Grimm, Steinweg, 17,** bis Ende September geschlossen. Ausführung im Fundusverkauf am Dienstag und Donnerstag von 10 bis 12 Uhr.

**Die Börse für Kleidungsstücke für Sozus-Gewerbe, Grimm, Steinweg, 17,** bis Ende September geschlossen. Ausführung im Fundusverkauf am Dienstag und Donnerstag von 10 bis 12 Uhr.

**Die Börse für Kleidungsstücke für Sozus-Gewerbe, Grimm, Steinweg, 17,** bis Ende September geschlossen. Ausführung im Fundusverkauf am Dienstag und Donnerstag von 10 bis 12 Uhr.

**Die Börse für Kleidungsstücke für Sozus-Gewerbe, Grimm, Steinweg, 17,** bis Ende September geschlossen. Ausführung im Fundusverkauf am Dienstag und Donnerstag von 10 bis 12 Uhr.

**Die Börse für Kleidungsstücke für Sozus-Gewerbe, Grimm, Steinweg, 17,** bis Ende September geschlossen. Ausführung im Fundusverkauf am Dienstag und Donnerstag von 10 bis 12 Uhr.

**Die Börse für Kleidungsstücke für Sozus-Gewerbe, Grimm, Steinweg, 17,** bis Ende September geschlossen. Ausführung im Fundusverkauf am Dienstag und Donnerstag von 10 bis 12 Uhr.

**Die Börse für Kleidungsstücke für Sozus-Gewerbe, Grimm, Steinweg, 17,** bis Ende September geschlossen. Ausführung im Fundusverkauf am Dienstag und Donnerstag von 10 bis 12 Uhr.

**Die Börse für Kleidungsstücke für Sozus-Gewerbe, Grimm, Steinweg, 17,** bis Ende September geschlossen. Ausführung im Fundusverkauf am Dienstag und Donnerstag von 10 bis 12 Uhr.

**Die Börse für Kleidungsstücke für Sozus-Gewerbe, Grimm, Steinweg, 17,** bis Ende September geschlossen. Ausführung im Fundusverkauf am Dienstag und Donnerstag von 10 bis 12 Uhr.

**Die Börse für Kleidungsstücke für Sozus-Gewerbe, Grimm, Steinweg, 17,** bis Ende September geschlossen. Ausführung im Fundusverkauf am Dienstag und Donnerstag von 10 bis 12 Uhr.

**Die Börse für Kleidungsstücke für Sozus-Gewerbe, Grimm, Steinweg, 17,** bis Ende September geschlossen. Ausführung im Fundusverkauf am Dienstag und Donnerstag von 10 bis 12 Uhr.

**Die Börse für Kleidungsstücke für Sozus-Gewerbe, Grimm, Steinweg, 17,** bis Ende September geschlossen. Ausführung im Fundusverkauf am Dienstag und Donnerstag von 10 bis 12 Uhr.

**Die Börse für Kleidungsstücke für Sozus-Gewerbe, Grimm, Steinweg, 17,** bis Ende September geschlossen. Ausführung im Fundusverkauf am Dienstag und Donnerstag von 10 bis 12 Uhr.

**Die Börse für Kleidungsstücke für Sozus-Gewerbe, Grimm, Steinweg, 17,** bis Ende September geschlossen. Ausführung im Fundusverkauf am Dienstag und Donnerstag von 10 bis 12 Uhr.

**Die Börse für Kleidungsstücke für Sozus-Gewerbe, Grimm, Steinweg, 17,** bis Ende September geschlossen. Ausführung im Fundusverkauf am Dienstag und Donnerstag von 10 bis 12 Uhr.

**Die Börse für Kleidungsstücke für Sozus-Gewerbe, Grimm, Steinweg, 17,** bis Ende September geschlossen. Ausführung im Fundusverkauf am Dienstag und Donnerstag von 10 bis 12 Uhr.

**Die Börse für Kleidungsstücke für Sozus-Gewerbe, Grimm, Steinweg, 17,** bis Ende September geschlossen. Ausführung im Fundusverkauf am Dienstag und Donnerstag von 10 bis 12 Uhr.

**Die Börse für Kleidungsstücke für Sozus-Gewerbe, Grimm, Steinweg, 17,** bis Ende September geschlossen. Ausführung im Fundusverkauf am Dienstag und Donnerstag von 10 bis 12 Uhr.

**Die Börse für Kleidungsstücke für Sozus-Gewerbe, Grimm, Steinweg, 17,** bis Ende September geschlossen. Ausführung im Fundusverkauf am Dienstag und Donnerstag von 10 bis 12 Uhr.

**Die Börse für Kleidungsstücke für Sozus-Gewerbe, Grimm, Steinweg, 17,** bis Ende September geschlossen. Ausführung im Fundusverkauf am Dienstag und Donnerstag von 10 bis 12 Uhr.

**Die Börse für Kleidungsstücke für Sozus-Gewerbe, Grimm, Steinweg, 17,** bis Ende September geschlossen. Ausführung im Fundusverkauf am Dienstag und Donnerstag von 10 bis 12 Uhr.

**Die Börse für Kleidungsstücke für Sozus-Gewerbe, Grimm, Steinweg, 17,** bis Ende September geschlossen. Ausführung im Fundusverkauf am Dienstag und Donnerstag von 10 bis 12 Uhr.

**Die Börse für Kleidungsstücke für Sozus-Gewerbe, Grimm, Steinweg, 17,** bis Ende September geschlossen. Ausführung im Fundusverkauf am Dienstag und Donnerstag von 10 bis 12 Uhr.

**Die Börse für Kleidungsstücke für Sozus-Gewerbe, Grimm, Steinweg, 17,** bis Ende September geschlossen. Ausführung im Fundusverkauf am Dienstag und Donnerstag von 10 bis 12 Uhr.

**Die Börse für Kleidungsstücke für Sozus-Gewerbe, Grimm, Steinweg, 17,** bis Ende September geschlossen. Ausführung im Fundusverkauf am Dienstag und Donnerstag von 10 bis 12 Uhr.

**Die Börse für Kleidungsstücke für Sozus-Gewerbe, Grimm, Steinweg, 17,** bis Ende September geschlossen. Ausführung

**Buchdruckerei von E. Polz**  
(Expedition des Leipziger Tageblattes)

empfiehlt sich zur  
**Annahme von Druckaufträgen**  
jeder Art

als: Circulars, Preisnachrichten, Prospects, Extrabedrucken, Rechnungen,  
Akte-, Verlobungs- und Trauerbriefe,  
**Plakate, Empfehlungs- und Visitenkarten**

bei schneller und prompter Ausführung zu billigen Preisen.

**Den Umtausch der**

Berlin-Anhalter Eisenbahn-Aktion vom 1. Oktober a. e. ab.  
Gotha-Braunschweiger Aktion und Stettin-Priestewitz-Aktion v. 1. Sept. a. e. ab.  
Düringser Eisenbahn-Aktion Littera A, B u. C von jetzt ab in Preise 4%, Gold.  
vermehrt und nimmt die betreffenden Aktionen bereits jetzt in Empfang

**F. W. Steinmüller.**

**Haupt-Niederlage**  
natürlicher Mineralbrunnen.

Von sämtlichen Mineralbrunnen, jetzt 73 verschiedene Sorten führend, treffen unausgelebt neue Sendungen frischster Füllungen ein.

Ebenso empfiehlt ich alle Brunnen- und Badesalze, die verschiedenen Arten Pastillen, medicinische Seifen, Nachener Bäder, die gängigsten Bademore und Eisenmore Salze, als auch Dr. Struve's, Dr. Ewigh's Mineralwässer und Kohlensäures Wasser. Leipzig. Mineralwasser-Hauptversendung: Comptoir von Samuel Ritter, Peterstr. 24, im Großen Reiter.

**Romanow-Balsam,**

gegen Rheumatismus und Gichtleiden, hat sich in England bereits einen bedeutenden Ruf erworben und sich von allen bisher bekannten Mitteln als das heilkräftigste bewiesen. Der Balsam wird äußerlich durch Einreibungen angewendet und verleiht die Haut in einer Weise. Blaschen & 1 A zu haben in der Tropengewandlung von

**W. M. Neumann, Markt, Rathaus.**

Haupt-Depot: H. J. Viehoever, Wiesbaden.

**Joh. Friedr. Osterland,**  
Optisches Institut und physikalisches Magazin,  
gegründet 1812.  
Markt Nr. 4, Alte Wache,  
empfiehlt in grosser Auswahl  
Optiker und Reisegläser  
mit 6 bis 12 Gläsern von 7/8 bis 150 A.  
Fernrohre, Brillen, Lorgnetten,  
Klemmer in Gold, Silber und Stahl in  
den modernsten Mustern.

**Singer-Näh-Maschinen**  
der erstaunlichsten Fabrikat empfiehlt zu billigen Preisen  
**C. Boettcher Nachf.,**  
Markt 15.

**N. Herz,**  
45 Reichsstrasse 45 empfiehlt  
für die jüngste Zeit  
eine besonders niedrige Kosten aller Arten  
**Schuhe, Stiefel und Stiefeletten**  
von den einfachsten bis zu den elegantesten  
für Herren, Damen, Mädchen und Knaben jeden Alters.  
Bei der anerkannt dauerhaftesten und solidesten Arbeit werden wie immer die bekanntesten  
**allerbilligsten Preise gestellt.**

**II. Promenadenschuhfabrik f. Herren, Damen, Kinder**

Reparaturen werden wie immer schnell und pünktlich besorgt.

**Meinen grossen Vorrath**

von Herren-Schaft-Stiefeln und Stiefeletten,  
Herren- und Knaben-Turnerschuhen,

Tanzen-Stiefeletten (mit Schnürnägeln, von Knaben und Schülern), Kinderschuhen in  
allen Sorten und Größen, Hand-Pantoffeln für Herren, Damen und Kinder, Babys-Pantoffeln u. a. Alles in sofortiger Rücksicht verleiht zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

NB. Sämtliche Fabrikate sind außerst solid gearbeitet. Man bitte daher den Gläde  
der Hand. — Leipzig, im August 1882.

**Friedrich Staerk,**

15 Grimmaischer Steinweg 15.

**Regalz-Ceten,**  
sehr, werden geringe Weile unterteilt.  
**Fahnen, Fahnen, Schärpen**  
an der Schaufel werden schnell und sicher  
gerichtet in der deutschen Volkshandlung  
von Th. Heyne.

**Stachelschweine:** **Zumotzgäthen** 5 u.  
Grimmaische Str. 22. Gebild: übertr. 6.

**Herrenkleider** werden, mod. u. report.  
Blending, Bürger, 9.

**Großes**, werden eing. geringe, modellir.  
get. u. rep. Kupfer, 3 Zt. Schnittsch.

**Prack** — Leib-Institut: — A. Dusch.  
Burgstrasse No. 9, III.

**Der Zeitung** aller Städte und  
Länder ausdrücklich empfiehlt sich

A. L. Graf, von Hammerjäger,  
Hinterstrasse 10, I.

**Dr. med. Gleichner,**  
Spezialist i. Haut, Derm. u. Geschlecht.  
confidat ständig von 10—12 Uhr  
Universitätsstraße Nr. 8, 1. Etage.

**A. Scherzer, dypyl. Mundarzt,**  
heilt diese Krankheiten nach vierjähr. prahl.  
Übungen gründlich Heilung: 25. III.

**Die Weichleiter** Krahnheiten, die  
crete Unterleib, Hals, Gaumensehnen.

Gr. Fleischberg, 21, Tr. C, 2. Et. von 9—3  
u. 6—9 Uhr, auch Eingang Löperstr. 8.

**Damm** — bei dieser Krankheit besteht  
in Glädelchen 45 4. und entzogen.

**Feinst. Inselnder Herze.** Delicate-  
Herringe in Seal-Sauze.

**Englische Anchovia-Paste.** — Caviar

G. H. Schröter's Nachfolger,  
Reichsstr. 6, Grimma. hol. Nicolstr. 45.

**Der Zeitung** täglich frisch gekochte

**Rebhühner**, sowie junge Kunden empfiehlt

C. Schoebel, Windmühlenstr. 25.

**Schinken!!!** — Brotzeit, ohne Butter, zum Brötchen  
und zum Kochen per St. 10 A gegen  
Rohkraut werden unter Garantie der  
Bräuther. — Ober. Franz Krüger.

**Bandwurm** — bestingt gefährlich u. sicher in 2 Stunden

Dr. med. Ernst's Wwe., Kohlenstrasse 10, I.

**Bergmann** — Sommersprossen-Seife

zu vollständiger Entfernung der Sommer-  
pusten, empf. 2 Stück 99 Pfennig

C. Berndt & Co., Grimmaische Straße 26.

**Quint - Essen.**

Vorjüngliches Parfüm

für Toilette und Kleider, mit  
dauerndem, süßlichen Geruch, 1/2, 1/4  
25 A. 1/2, 1/4, 50 A. 1/2, 1/4, 100 A.  
mit 1/2, 1/4, 1/2, 1/4, 25 A. 1/2, 1/4, 50 A.

Fr. Jaus & Co., Grimma. Holz-  
Kleiderwaren, Grimmaische Straße 38.

**Gesundheits-Liqueur**

für leichten Weichmod. angenehm billig!

M. L. 1. A. 6 A. 10 A. 15 A. 20 A.

Österreichischer, Schweizer, Germ.  
Engl. Viehermann, Wagner, Pfeifer, u.  
Central-Drogerie W. M. Neumann,  
Rathaus 6 und Rathausburggang.

**Für Militärs** zum Wandern.

In Metallholz: Seiten zum Wandern und  
Sofien, Seidenblätter, Rahmen, Schilder, Säcke,  
Säulen, Sonnenpomaden, Tasche,  
Handtasche, Chocolaten, Augen-  
Pfefferminz, Bergm.-Pfeffer, u.  
Central-Drogerie W. M. Neumann,  
Rathaus 6 und Rathausburggang.

**Zeife! Zeife!**

alle Sorten sehr trockne Waschseifen, Toile-  
lette- und Abschleife, Wäsche, und Wäschele-  
se, sehr frisch. Soda, Seife, Seife, u. Wäsche-  
fäule, Seifenreiniger, Petroleum u. empl.  
F. C. Fassbader, Löperstr. 23.

**Damenwäsche:**

Feine Damenhemden 4 Mt. 50 Pf.

billigere mit hoher Stickerei 325 A.

ohne Stickerei mit Spize 250, 2 A.

billigere Sorte 1 A. 25 A.

**Damen-Unterbeinkleider.**

Feine Sorten 250, 2. 250 A.

billigere Sorten 1. 1. 25 A. 2 A.

**Kinder-Wöschen u. Hemdchen** zu sehr billigen Preisen.

**Cottess.**

Bestes deutliches Rebdorn zu ausnahmsweise  
billigen Preisen.

Wir machen besonders aufmerksam auf

Strümpfe und Unterlegende, welche zu  
billigem Preise veräußert werden.

E. H. Haunhorst & Söhne,  
Hainstrasse 30.

**Trottoir- und Flurplatten.**

seine Bodenplatten öffnen die Füsse  
zu Holzhausen der Löbervorstadt.

**Holz** — als Spezialität: großes Lager von  
Eiche u. Kiefer, Firme-Cast. u. Holz aus  
dem ausseren Dienst.

Aufbewahrtes Holz, alte Lager, u. Holz aus  
dem Dienst.

Alte Holzdecken, Holzfußböden, Holz-

Decken, Holzdeck





## Compagnon-Gesuch.

Neben einem mit 6 Jahren bestehenden  
Fabrikations- und Bürgereigentum hatte  
der Errichtung eines größeren Betriebsstätte  
einen täglichen Kaufmann mit 10—12.000 A  
ausreichend Vermögen, wobei Vermögens-  
gang, Anteil, Eröffnung den 1. Octo. e.  
Abreisen erlaubt unter N. W. 501. „In-  
validendank“ Dresden.

Man beschäftigt in einer großen Fabrikation  
Stadt Deutschland ein **Spannwerk** für  
L. **Masch.**, wie solche in London, Paris,  
Berlin u. anderen, zu stabilisieren und wird  
durch ein starker oder thüngender Verzehr  
neben 10—20.000 A genutzt. Be-  
seitigter Gewinn wird zugerechnet. Offizier  
sub J. X. 8232 bezeichnet Rudolf Mose, Berlin SW.

## Billig Schafstiefeln 5 Mk.

Reichstraße Nr. 28, I., im Verkaufsgeschäft.

Zu verkaufen

Arbeitshofen von 2 A. an, Stoffhosen von  
5 A. an, Overalls, Angests. 24, 26, 28, Jaquets  
u. 26 A. an, Werkstoffe v. Angest. 24, 26, 28, Jaquets  
u. 26 A. an, Wagen, Handfischer, Gürtel, Stiefel,  
etc. u. alle neue, Altes billig! Dr. M. W. 501. „In-  
validendank“ Dresden.

Man beschäftigt in einer großen Fabrikation  
Stadt Deutschland ein **Spannwerk** für  
L. **Masch.**, wie solche in London, Paris,  
Berlin u. anderen, zu stabilisieren und wird  
durch ein starker oder thüngender Verzehr  
neben 10—20.000 A genutzt. Be-  
seitigter Gewinn wird zugerechnet. Offizier  
sub J. X. 8232 bezeichnet Rudolf Mose, Berlin SW.

Das Piano-Magazin

**Bachrodt**, Petersstraße 32, I.,  
vergl. u. 10 Jahre (Rudolf, 50. Büro),  
vergleichbar Pianino von 400—1200 A.,  
neue Pianino von 1000—1500 A.,  
vergleichbar Pianino von 300—450 A.,  
Pianino von 250—350 A.,  
Pianoforte von 100—250 A.

Gebrauchte Möbel, Friedrich Lorenz,  
Möbelfabrik, Friedländerstr. 12.

Die Vorrichtungshandlung,

Große Windmühlenstraße 8, I.  
ist die wichtigste Spezialist für neue und  
gebrauchte Möbel und Haushaltwaren.

Möbel, Spiegel, Stühle, Garnituren,  
Wäschekästen, Bettw. u. 20 A. an,  
Seal-u. Kabinettmöbel, Herrenmöbel, Sekretär,  
Tische, Stühle u. l. w. billig! Dr. M. W. 501. „In-  
validendank“ Dresden.

C. Worch, Neumarkt Nr. 41,  
Dr. Deutzegel.

## Auszugshalber

perlaus ist bedeutend unter Preis.  
F. Stiebel, Pianoforte-Möbel, Kleiststraße 81.

Berlauft (vermisch.), d. 4. An. Pianino  
von 250 A., Pianoforte 400 A., Pianoforte von  
160 A. an, Gebrauchte, Pianoforte 2.

Vorzügl. kreuz. Pianinos,  
durch sympathischen Ton u. leicht Spiel-  
art ist vorzüglich auszeichnend empfohlen.

C. Worch, Neumarkt Nr. 41,  
Dr. Deutzegel.

## 1 Concertflügel

freudig, 71. Octave, wenig ge-  
braucht (neu 2800 A.) für 1500 A.  
zu verkaufen bei Robert Seitz,  
Döll-Pianoforte-Abteil, Weißstraße 33.

## 1 Pianino.

freudig, mit geringem Gehraum,  
so gut wie neu, ist für 380 A. zu ver-  
kaufen bei Robert Seitz, West-  
straße Nr. 33.

## Pianino.

sehr wenig benutzt, sehr billig gegen Preis.  
Weststraße 17, 2. Etage.

1 prächt. Salon-Pianino,  
frischgezogen, mit comp. Elementen, sehr  
schönem Ton und Spielart, sowie elegantem  
Aussehen ist für den billigen Preis von 580 A.  
zu verkaufen. Dr. Wiedmühlenstr. 20, d. 1.

Neu und geb. Pianinos, Klaviere,  
Orgeln, usw. u. sehr auszuguhälber  
sehr billig J. Scholz, Pianofortegasse 4.

Ein gut erhaltenes Pianoforte, passend  
für Ausländer, steht zu verkauf. Dr. 30. Thaler  
Gebrauchsliste, d. im Hofe 1. Trepp.

Pianino, E. Wange, Eisenstrasse 14.

Ueberlebenshantstahl nach bill. eines älteren  
Gäbler verkauft Winterstraße 6, port. 2.

1 Pianino, 1 Sessel, Spiegel Weißstraße 25, p.  
zu verkaufen ein Pianino Inselfstraße 16, IV.

1 Pianino, geb. billig Unterstrasse 10, II.

1 Pianino 85, Tafel, ab 100. Krone, 4, III. I.

Eine neu Pianino in preiswert zu ver-  
kaufen Rendig, Schlesien, 8, 1. Et. fünf.

Zithern, 35 jährig, billig bei  
C. Schmidler, Trept. Str. 37, II.

Violin in Eisen, bill. Brandenburgerstraße 19.

## Nähmaschinen.

Eine Partie gebraucht, aber noch im  
besten Zustande befindliche Nähmaschinen  
verkauft billig.

C. Boettcher Nachf.,  
Brüder, Markt 15, Ohnsd. Thomasmühlenstr.

Nähmaschinen,  
größte Auswahl, billige Preise.

Reparaturen werden gut ausgeführt

Hohmann's Hof, Gemüde 31.

Billigste Bezugssquelle für

neu und getragene

Angest., Kette, Jagets., Welen, Hosen,

Stiefeln 1—7. Port. neu.

Winter-Ueberzieher,

Gardinen, Bettw., Hemden, Uhren u. c.

42, I. Hohe Straße 42, I.

Heute bis 10 Uhr Abends geöffnet.

Neue u. getrag.

Herrenkleider,

entz. etabliert, leiste Stoffe, alte Tomen-

Gardinen, keine Goldwaren verkauf

E. Reinhardt, Reichstraße 3, III.

Getragene Herrenkleider,

Tom. Garderobe, Uniform, Wölzer, ganze  
Rüschenanzug, höchst. Preis abnahmbar

Heute, Heute, Gitter, Blümchenstr. 26, G. I.

Nur Reichstraße 38, I.

die besten Requisiten für alte und neue  
Liebster, Schmetter, Welen, Bettw.

Auf Reichstraße 38, I.

Tägl. bis 9. Sonnt. bis 10 Uhr geöffnet.

Hosen, Welen, Jagets., 5 m. verkauf

bill. Kötter, Blümchenstr. 7, II.

Da seine Sessel, verkaufe neue Hosen  
von junger Qualität sehr billig.

Lange Straße 23, I. L. (Wiesenthal).

Verkaufsstelle all. Gesch. d. E. Schubert, Blümchenstr.

1 gr. alte Padermann, Kürzer, kräftig,

bildig zu verkaufen Blümchenstr. 15, I.

2 St. Leinen, ist neu, vom vorigen Jahr,

findet wegen Veränderung billig zu verkaufen

Schößle, Lange Straße 47.

Verkaufsstelle all. Gesch. d. E. Schubert,

Blümchenstr. 11, I. (Wiesenthal).

Unterhändler verkaufen.

Wesentlich billiger als Blümchenstr.

Blümchenstr. 11, I. (Wiesenthal).

Unterhändler verkaufen.

Wesentlich billiger als Blümchenstr.

Blümchenstr. 11, I. (Wiesenthal).

Unterhändler verkaufen.

Wesentlich billiger als Blümchenstr.

Blümchenstr. 11, I. (Wiesenthal).

Unterhändler verkaufen.

Wesentlich billiger als Blümchenstr.

Blümchenstr. 11, I. (Wiesenthal).

Unterhändler verkaufen.

Wesentlich billiger als Blümchenstr.

Blümchenstr. 11, I. (Wiesenthal).

Unterhändler verkaufen.

Wesentlich billiger als Blümchenstr.

Blümchenstr. 11, I. (Wiesenthal).

Unterhändler verkaufen.

Wesentlich billiger als Blümchenstr.

Blümchenstr. 11, I. (Wiesenthal).

Unterhändler verkaufen.

Wesentlich billiger als Blümchenstr.

Blümchenstr. 11, I. (Wiesenthal).

Unterhändler verkaufen.

Wesentlich billiger als Blümchenstr.

Blümchenstr. 11, I. (Wiesenthal).

Unterhändler verkaufen.

Wesentlich billiger als Blümchenstr.

Blümchenstr. 11, I. (Wiesenthal).

Unterhändler verkaufen.

Wesentlich billiger als Blümchenstr.

Blümchenstr. 11, I. (Wiesenthal).

Unterhändler verkaufen.

Wesentlich billiger als Blümchenstr.

Blümchenstr. 11, I. (Wiesenthal).

Unterhändler verkaufen.

Wesentlich billiger als Blümchenstr.

Blümchenstr. 11, I. (Wiesenthal).

Unterhändler verkaufen.

Wesentlich billiger als Blümchenstr.

Blümchenstr. 11, I. (Wiesenthal).

Unterhändler verkaufen.

Wesentlich billiger als Blümchenstr.

Blümchenstr. 11, I. (Wiesenthal).

Unterhändler verkaufen.

Wesentlich billiger als Blümchenstr.

Blümchenstr. 11, I. (Wiesenthal).

Unterhändler verkaufen.

Wesentlich billiger als Blümchenstr.

Blümchenstr. 11, I. (Wiesenthal).

Unterhändler verkaufen.

Wesentlich billiger als Blümchenstr.

Blümchenstr. 11, I. (Wiesenthal).

Unterhändler verkaufen.

Wesentlich billiger als Blümchenstr.

Blümchenstr. 11, I. (Wiesenthal).

Unterhändler verkaufen.

Wesentlich billiger als Blümchenstr.

Blümchenstr. 11, I. (Wiesenthal).

Unterhändler verkaufen.

Wesentlich billiger als Blümchenstr.

Blümchenstr. 11, I. (Wiesenthal).

Unterhändler verkaufen.

Wesentlich billiger als Blümchenstr.

Blümchenstr. 11, I. (Wiesenthal).</p

**Gefucht** tüchtige Kaufleute sofort  
Herrn. Krüger, Säckstraße 29.  
Ein **Wichter** aus Wörl, der lauter polst und  
schafft, erh. sehr zuverl. St. Obermarkt. u.  
Gute **Wichter** auf Wiesenstraße Nr. 12.

**Einige tüchtige Eisendreher**  
haben dauernde Stellung bei  
Grimma. Otto Beutelsch.

**Wekere tüchtige Maschinen-**  
**schlosser**, aber nur verl. Arbeit, u.  
haben dauernde Beschäftigung  
Metzgerische Meisterschule-Jobst  
Bantzel & Herrick.

### Gesucht.

Zwei tüchtige Goldschmiede haben  
bekanntete Arbeit auf kostbarste Goldschmiede  
bei W. Heinecke in Leipzig n. O.

Eine tüchtige Waschfrau, welche selbst  
arbeitet, sofort gesucht.

Windenblumstraße 14, Hof, Contor.

Eine tüchtige Schlosserin haben  
O. Rothner & Co., Dresden Nr. 37.

Ein Schlosser sucht Nachbarstellen 4.

Ein Schlosser ist dauernde Bedarf, ges.  
d. H. Wendt, Wendt, Augustusstraße 8.

Zwei Malergesellen sucht sofort bei  
Gittermann.

Louis Klein, Maler in Wurzen.

Eine gute Putzfrau zur Nachhilfe  
bei W. Schacht, Augustusstraße 13, II.

Ein Kärtchner vorl. Norden, Markt 51.

### Barbier.

Ein junger Barbier kann sich als **Friseur**  
ausbilden in einem neuen Geschäft in Chemnitz.  
Offerten unter A. 322, an **Hansenstein & Vogler**, Chemnitz.

2-3 Schuhmacher, gleichzeitig mit  
Fischer, Nr. 24, Hof, Kärtner.

Ein junger Schuhmacher sucht sofort bei  
Gittermann.

# Bweite Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

J 238.

Sonnabend den 26. August 1882.

76. Jahrgang.

**Gottschmidtstraße Nr. 9** sind nach der sofort oder 1. Oktober eine 1. Etage zu 2000 A. und 2. Etagen zu 1100 und 1500 A., sowie eine 3. Etage zu 800 A. im Nr. 11 nach Wohnungen von 400—1250 A., herrliche Pferdehaltungen zu je 3—4 Pferden mit Wagenställen und Kutschervorwürungen, sowie ein großer, schöner Laden von 85 M. mit 165 M. Lagerräumen, und ein Laden von 34 M. mit 32 M. Lagerräumen zu vermieten. Höheres bei Felix Herzner, Steinmeister, Gottschmidtstraße Nr. 9.

**Katharinenstr. 17,** keine Lage innere Stadt, ist die 1. und 2. Etage als Geschäftsräume (nein) und Wohnung billiger zu vermieten. Höheres im Gewölbe besteht.

## Eine 2. Etage,

neu restauriert und mit allen Confort ausgestattet, enthaltsend 2 Salons, 6 kleine geräumige Zimmer, nicht Badezimmer, Servante und Gartenzimmer, ist sofort oder 1. Oktober zu vermieten. Herrliche Aussicht über Gärten und Weite nach dem Altenmarkt. Preis pro Jahr 2700 A.

Die Wohnung liegt vor der Unterstraße über Augustiner Pferdehaltung nur einige Minuten entfernt. Höheres Weißstraße Nr. 44, 1 Etage.

**Reichstraße 20/21**

ist hier der Geschäftsweg eingetretet, gehörte Schule der ersten Etage sofort oder ab 1. Oktober d. J. weiter zu vermieten. Von 1. November d. J. ab können hierzu noch die übrigen Possibilities in der ersten Etage geschlagen werden. Höheres durch Rechtsanwalt Hartle, Reichstraße 30.

**Stallung**

für 1 M. 6 Pferde, mit Wagenställen und Rüttelräumen ist sofort zu vermieten (pro Stück 52 A.). Wohnung 1. Et. 2 St. 2. Et. 2. Et. Keller 236 A. Oberste R. N. 62 Billige diente kleine, Adressatengasse 17.

**Ob meinem Hause am Tresdner Thore** (Baustraße 2) ist per 1. Oktober

hohe Parterre

nicht schlägig Vorgarten zu vermieten. Carl Felsche.

**Gärtnerstraße 17** ist ein hohes Parterre-Lodis sofort oder später beim Kaufmann. Preis 1000 A. Zu erfragen beim Kaufmann.

Na vermittelte ist ja Michael ein Parterre, 2 St. 1. Stock, Küche, Borsal, zu 60 M. Höheres Röhrstraße 2. Et. 1. Et.

**Dufourstraße 21** ist die elegante hergerichtete 1. Etage, bestehend aus 4 Zimmern vorherrschend, 3 nach hinten, mit Balkon, Bad, Baderückung und Gärten, sofort oder 1. Oktober billig zu vermieten. Höheres dientest 2. Etage.

**Eine erste Etage, eingerichtet mit großem Vorgarten, 1. Et.**

**Querstraße Nr. 7** sofort oder später zu vermieten. Höher durch den Rechtsanwalt Dr. Trenschner, Gänsestraße 82.

**Dörrstraße 13** eine ganz neu hergerichtete Wohnung, 3 Et., bestehend aus 5 Zimmern u. Bad, zu vermieten. Höheres beim Kaufmann.

**Promenadenstraße Nr. 4**, am Alsterplatz, die 3. Etage, Salon, 2 Zimmer und kostbares Zubehör, zu vermieten. Höheres durch den Kaufmann.

**Reichenstraße 20, 2. Et.** eine 3. Etage, 7 Zimmer mit Balkon, sofort zu vermieten.

**Wierstraße 2** ist die halbe 4. Etage, 3 Stock, 2 Salons je 2 Fenster, 2 Stuben je 1 Stock, zu vermieten. Höheres dientest 1. Etage.

**Grimmaische Straße Nr. 27** ist die 2. Etage per 1. Oktober c. durch mich zu vermieten.

**Rechtsanwalt Dr. Trenschner, Gänsestraße 82.**

**Am vermittelten** per 1. Oktober c. ein schönes Domizil-Lodis in 1. Et. best. 2 Stuben, 2 Räume, z. Balkon, für 240 A. in einer der schönsten Straßen Lindenau. Höheres durch das Hotel-Komptoir von Wilhelm Kröpisch, Leipzig, Bartholomäusstraße 2, 2. Etage.

**Kaiser Wilhelm-Straße No. 19** ist die erste Etage möglichst sofort durch mich zu vermieten. Höheres beim Kaufmann. Höheres durch den Rechtsanwalt A. Schmid, Nicolaisstraße Nr. 10.

**Ein in dem Hause Nicolaisstraße Nr. 55, 1. Etage gelegene Familiologie** ist für höchst 700 A. vom 1. Oktober c. c. ob zu vermieten durch Rechtsanwalt A. Schmid, Nicolaisstraße Nr. 10.

**Erste Etage, Promenaden-Ansicht im Place de repos** sofort oder später zu vermieten. Höheres beim Kaufmann, Kämmstraße 84.

**Reichstraße Nr. 49** ist die halbe 1. Et. ist, aber später als Geschäftsräume zu vermieten durch Rechtsanwalt Linkseisen, Schulstraße 6.

In der Nähe des Johannishofes, Serkowitzerstr. Nr. 8, ist eine Wohnung in erster Etage, bestehend aus 3 Stuben, Kammer, Küche und Badez. sofort oder später zu vermieten.

**Anton Alolphstraße Nr. 15b** ist die 1. Etage links von 1. Oktober c. c. ob zu vermieten durch Rechtsanwalt Dr. Wachtel, Neumarkt 4.

**Herrnhütter, 5. Et. die 1. Etage rechts** per 1. Oktober c. c. über 1. Januar 1883 zu vermieten durch Rechtsanwalt Dr. Wachtel, Neumarkt 4.

**Florianstraße Nr. 22** und die 1. Etage und die 2. Etage links per 1. Oktober c. c. zu vermieten durch Rechtsanwalt Dr. Wachtel, Neumarkt 4.

**Herrnschaftliche 1. Etage** Dörrstraße Nr. 19 ist zu vermieten.

**Kaiser-Wilhelmstraße 17** 1. u. 2. Et. eine eingerichtete Etage zu vermieten.

1. Etage im Hofe, 1. Etage 2 St. 2. Et. Bösch. Küche, für 340 A. zu verm. Höheres 2. Et. d. 2. Et.

**Wohnung in aufw. Hause, Sonnenstr.** 1. Et. ist, c. vermittelte. Eigentl. 1. Et. 2. Et. 3. Et.

**Schäferstraße 17** ist eine Etage von 1. Oktober c. c. ab eine 2. Etage zu vermieten.

Am Holzmarkt 1. Et. 2. Et. 3. Et. 4. Et. 5. Et. 6. Et. 7. Et. 8. Et. 9. Et. 10. Et. 11. Et. 12. Et. 13. Et. 14. Et. 15. Et. 16. Et. 17. Et. 18. Et. 19. Et. 20. Et. 21. Et. 22. Et. 23. Et. 24. Et. 25. Et. 26. Et. 27. Et. 28. Et. 29. Et. 30. Et. 31. Et. 32. Et. 33. Et. 34. Et. 35. Et. 36. Et. 37. Et. 38. Et. 39. Et. 40. Et. 41. Et. 42. Et. 43. Et. 44. Et. 45. Et. 46. Et. 47. Et. 48. Et. 49. Et. 50. Et. 51. Et. 52. Et. 53. Et. 54. Et. 55. Et. 56. Et. 57. Et. 58. Et. 59. Et. 60. Et. 61. Et. 62. Et. 63. Et. 64. Et. 65. Et. 66. Et. 67. Et. 68. Et. 69. Et. 70. Et. 71. Et. 72. Et. 73. Et. 74. Et. 75. Et. 76. Et. 77. Et. 78. Et. 79. Et. 80. Et. 81. Et. 82. Et. 83. Et. 84. Et. 85. Et. 86. Et. 87. Et. 88. Et. 89. Et. 90. Et. 91. Et. 92. Et. 93. Et. 94. Et. 95. Et. 96. Et. 97. Et. 98. Et. 99. Et. 100. Et. 101. Et. 102. Et. 103. Et. 104. Et. 105. Et. 106. Et. 107. Et. 108. Et. 109. Et. 110. Et. 111. Et. 112. Et. 113. Et. 114. Et. 115. Et. 116. Et. 117. Et. 118. Et. 119. Et. 120. Et. 121. Et. 122. Et. 123. Et. 124. Et. 125. Et. 126. Et. 127. Et. 128. Et. 129. Et. 130. Et. 131. Et. 132. Et. 133. Et. 134. Et. 135. Et. 136. Et. 137. Et. 138. Et. 139. Et. 140. Et. 141. Et. 142. Et. 143. Et. 144. Et. 145. Et. 146. Et. 147. Et. 148. Et. 149. Et. 150. Et. 151. Et. 152. Et. 153. Et. 154. Et. 155. Et. 156. Et. 157. Et. 158. Et. 159. Et. 160. Et. 161. Et. 162. Et. 163. Et. 164. Et. 165. Et. 166. Et. 167. Et. 168. Et. 169. Et. 170. Et. 171. Et. 172. Et. 173. Et. 174. Et. 175. Et. 176. Et. 177. Et. 178. Et. 179. Et. 180. Et. 181. Et. 182. Et. 183. Et. 184. Et. 185. Et. 186. Et. 187. Et. 188. Et. 189. Et. 190. Et. 191. Et. 192. Et. 193. Et. 194. Et. 195. Et. 196. Et. 197. Et. 198. Et. 199. Et. 200. Et. 201. Et. 202. Et. 203. Et. 204. Et. 205. Et. 206. Et. 207. Et. 208. Et. 209. Et. 210. Et. 211. Et. 212. Et. 213. Et. 214. Et. 215. Et. 216. Et. 217. Et. 218. Et. 219. Et. 220. Et. 221. Et. 222. Et. 223. Et. 224. Et. 225. Et. 226. Et. 227. Et. 228. Et. 229. Et. 230. Et. 231. Et. 232. Et. 233. Et. 234. Et. 235. Et. 236. Et. 237. Et. 238. Et. 239. Et. 240. Et. 241. Et. 242. Et. 243. Et. 244. Et. 245. Et. 246. Et. 247. Et. 248. Et. 249. Et. 250. Et. 251. Et. 252. Et. 253. Et. 254. Et. 255. Et. 256. Et. 257. Et. 258. Et. 259. Et. 260. Et. 261. Et. 262. Et. 263. Et. 264. Et. 265. Et. 266. Et. 267. Et. 268. Et. 269. Et. 270. Et. 271. Et. 272. Et. 273. Et. 274. Et. 275. Et. 276. Et. 277. Et. 278. Et. 279. Et. 280. Et. 281. Et. 282. Et. 283. Et. 284. Et. 285. Et. 286. Et. 287. Et. 288. Et. 289. Et. 290. Et. 291. Et. 292. Et. 293. Et. 294. Et. 295. Et. 296. Et. 297. Et. 298. Et. 299. Et. 300. Et. 301. Et. 302. Et. 303. Et. 304. Et. 305. Et. 306. Et. 307. Et. 308. Et. 309. Et. 310. Et. 311. Et. 312. Et. 313. Et. 314. Et. 315. Et. 316. Et. 317. Et. 318. Et. 319. Et. 320. Et. 321. Et. 322. Et. 323. Et. 324. Et. 325. Et. 326. Et. 327. Et. 328. Et. 329. Et. 330. Et. 331. Et. 332. Et. 333. Et. 334. Et. 335. Et. 336. Et. 337. Et. 338. Et. 339. Et. 340. Et. 341. Et. 342. Et. 343. Et. 344. Et. 345. Et. 346. Et. 347. Et. 348. Et. 349. Et. 350. Et. 351. Et. 352. Et. 353. Et. 354. Et. 355. Et. 356. Et. 357. Et. 358. Et. 359. Et. 360. Et. 361. Et. 362. Et. 363. Et. 364. Et. 365. Et. 366. Et. 367. Et. 368. Et. 369. Et. 370. Et. 371. Et. 372. Et. 373. Et. 374. Et. 375. Et. 376. Et. 377. Et. 378. Et. 379. Et. 380. Et. 381. Et. 382. Et. 383. Et. 384. Et. 385. Et. 386. Et. 387. Et. 388. Et. 389. Et. 390. Et. 391. Et. 392. Et. 393. Et. 394. Et. 395. Et. 396. Et. 397. Et. 398. Et. 399. Et. 400. Et. 401. Et. 402. Et. 403. Et. 404. Et. 405. Et. 406. Et. 407. Et. 408. Et. 409. Et. 410. Et. 411. Et. 412. Et. 413. Et. 414. Et. 415. Et. 416. Et. 417. Et. 418. Et. 419. Et. 420. Et. 421. Et. 422. Et. 423. Et. 424. Et. 425. Et. 426. Et. 427. Et. 428. Et. 429. Et. 430. Et. 431. Et. 432. Et. 433. Et. 434. Et. 435. Et. 436. Et. 437. Et. 438. Et. 439. Et. 440. Et. 441. Et. 442. Et. 443. Et. 444. Et. 445. Et. 446. Et. 447. Et. 448. Et. 449. Et. 450. Et. 451. Et. 452. Et. 453. Et. 454. Et. 455. Et. 456. Et. 457. Et. 458. Et. 459. Et. 460. Et. 461. Et. 462. Et. 463. Et. 464. Et. 465. Et. 466. Et. 467. Et. 468. Et. 469. Et. 470. Et. 471. Et. 472. Et. 473. Et. 474. Et. 475. Et. 476. Et. 477. Et. 478. Et. 479. Et. 480. Et. 481. Et. 482. Et. 483. Et. 484. Et. 485. Et. 486. Et. 487. Et. 488. Et. 489. Et. 490. Et. 491. Et. 492. Et. 493. Et. 494. Et. 495. Et. 496. Et. 497. Et. 498. Et. 499. Et. 500. Et. 501. Et. 502. Et. 503. Et. 504. Et. 505. Et. 506. Et. 507. Et. 508. Et. 509. Et. 510. Et. 511. Et. 512. Et. 513. Et. 514. Et. 515. Et. 516. Et. 517. Et. 518. Et. 519. Et. 520. Et. 521. Et. 522. Et. 523. Et. 524. Et. 525. Et. 526. Et. 527. Et. 528. Et. 529. Et. 530. Et. 531. Et. 532. Et. 533. Et. 534. Et. 535. Et. 536. Et. 537. Et. 538. Et. 539. Et. 540. Et. 541. Et. 542. Et. 543. Et. 544. Et. 545. Et. 546. Et. 547. Et. 548. Et. 549. Et. 550. Et. 551. Et. 552. Et. 553. Et. 554. Et. 555. Et. 556. Et. 557. Et. 558. Et. 559. Et. 560. Et. 561. Et. 562. Et. 563. Et. 564. Et. 565. Et. 566. Et. 567. Et. 568. Et. 569. Et. 570. Et. 571. Et. 572. Et. 573. Et. 574. Et. 575. Et. 576. Et. 577. Et. 578. Et. 579. Et. 580. Et. 581. Et. 582. Et. 583. Et. 584. Et. 585. Et. 586. Et. 587. Et. 588. Et. 589. Et. 590. Et. 591. Et. 592. Et. 593. Et. 594. Et. 595. Et. 596. Et. 597. Et. 598. Et. 599. Et. 600. Et. 601. Et. 602. Et. 603. Et. 604. Et. 605. Et. 606. Et. 607. Et. 608. Et. 609. Et. 610. Et. 611. Et. 612. Et. 613. Et. 614. Et. 615. Et. 616. Et. 617. Et. 618. Et. 619. Et. 620. Et. 621. Et. 622. Et. 623. Et. 624. Et. 625. Et. 626. Et. 627. Et. 628. Et. 629. Et. 630. Et. 631. Et. 632. Et. 633. Et. 634. Et. 635. Et. 636. Et. 637. Et. 638. Et. 639. Et. 640. Et. 641. Et. 642. Et. 643. Et. 644. Et. 645. Et. 646. Et. 647. Et. 648. Et. 649. Et. 650. Et. 651. Et. 652. Et. 653. Et. 654. Et. 655. Et. 656. Et. 65





der Artillerie hier ein. Leichtere gingen heute Morgen um 4 Uhr 10 Min. auf den Magdeburger Bahnhof unter Führung von 1 Offizier und 3 Unteroffizieren zu einer hundertstänkigen Ausstellung nach Waha bei Köln. Die Infanterie-Reiterei bleibt hier einzukarriert bis zu dem am Montag erfolgten Ausmarsch unserer Garnison in den Herbsttagen und kommt sofort in die Festung zu liegen. — Als ein auf der Galzinscher Chaussee in verhangener Nacht nach der Stadt hereinfahrender Drachentäufcher an dem Eisenbahnhof angesessen war, bemerkte er zu seinem Glück ein fremdes Bierd eingefunden hatte, das ganz leise und lustig daneben mit einbeziehen. Er nahm das Bier mit herein nach der Stadt, wo es einzuweilen in den Markt untergebracht wurde. Heute Morgen fanden hand an keine rechtzeitige Getreide, denn es in Hohens aus dem Stalle abgeschlossen war. — Gestern Abend fand ein heftiger Zusammenstoß eines Drachentäufchers mit einem zweitürmigen Wächter auf der Schloßstraße statt. Die Drachentäufcher wurde leicht verletzt und eine darunter liegende Dame im Ortsdorf, alsbald wieder nicht gefunden, verletzt. — Seit einiger Zeit hatte der Drachentäufcher einen hohen und Eisenbahn an der Eisenbahnabteilung fand dieselbe Ausgabe für Deutschland, die Schweiz und Italien zu, und die dritte Abteilung fand alle übrigen Länder Europas und Amerika übersehen. Außerdem waren bei dieser Aufgabe die Eisenbahn, die kriegsgerichtliche und die geographisch-statistische Abteilung. Die Eisenbahnabteilung fand schon im Vorwärts für den Fall des Krieges die Eisenbahntransporte bis in die feinsten Details hinzu feststellen und zu bestimmen, um welche Zeit und wo jeder einzelne Mann, jenes Pferd, jeden Fahrzeug eingeschlossen und wann und wo zum Aufmarsch im Vorraus geschafft und mit Nachschub auf die inzwischen erfolgte Erweiterung des Eisenbahnnetzes und zur Disposition der Truppen in jedem Jahr neu festgestellt, so daß für den Fall des Ausbruches eines Krieges die Marzipan-Verbindung gelangen können. Die kriegsgerichtliche Abteilung hat die Aufgabe, die Erfahrungen der verlorenen Kriege festzustellen, um sie als eine Lehre zu lassen. Die Aufgabe der geographisch-statistischen Abteilung ist die Bezeichnung, Erweiterung und Verstärkung des Kriegsgebietes des In- und Auslandes, sowie das Annehmen der heraustragenden Nachrichten und die Aufstellung der bekanntesten, für die weitesten Kreise wissenschaftlich wertvollen „Beiträge“ des Generalschiffes, welche alljährlich herausgegeben wird. Die Kontrollaufnahme erfolgt wiederum in den Abteilungen, von denen die inzwischen die genaue Höhe gewisser markanter Punkte (Kirchturmhöhe, Dächer von Höfen u. a.) über die Meeresfläche ermittelt, die topographische nach diesen Ermittlungen die praktischen Vermessungen des Inlandes (jährlich etwa 200 Quadratkilometer) vornehmen und die fotografische endlich die Fotostellung und Verstärkung der auf diese Weise gewonnenen Kartennmaterialien bewirkt.

■ Auerbach, 21. August. Dieser Tage ist in Greifswald ein Kriegserziehung wegen Vermahnung unzähliger Handlungen mit Kindern von der Barbarei erstickt und in das heutige königliche Amtsgericht eingeliefert worden.

■ Auerbach, 23. August. Die Gasse, welche vor acht Tagen im brennenden Hermannsbad gebüsst wurde, ist gegen in einem Gleisende am bisherigen Standort aufgestanden worden. Das bunte Gelände hat der Feuer herauzenommen, dagegen die Compagnie u. in der Gasse liegen lassen. Weder steht noch immer jede Spur von dem Feuer.

■ Greifswald, 23. August. Ein nichtwürdiges Streich hat zu Plauen i. B. die Kirche im Alter von 13 Jahren gegenüber einem Taubenhaus ausgeführt. Dieser Streich steht am vorigen Sonntag Vormittag zwischen 11 und 12 Uhr auf dem Dachboden seiner Wohnung eine Stunde heraus, welche sodann in den über dem Dachboden befindlichen Taubenschlag trud. Hier hat der Kater mehrere junge Tauben gefressen und die alten Tauben aus dem Schlag vertrieben. Von 12 Saar wertvolle Tauben, darunter 4 Saar neue Brüderläden, sind zur Zeit nur noch 5 Stück vorhanden. Der Saar für jenen Taubenhäuser erholt sich noch dadurch, daß eine Anzahl Taubenzüchter vom Brüderhaus verteilt wurden. Der Saar ist glücklich eingezogen worden.

■ Dresden, 23. August. Der brennende Stadtteil möcht bekannt, daß mit überdrüssiger Gewissheit die Begehung des von der Augustusstraße nach der Brühlschen Terrasse führenden Gäßchen „Gäßchenstraße“ hierfür ist. „Brühlsche Gasse“ abgedreht werden ist. Warum man die alte historische Benennung jenes Gäßchens in Vergiß brachte, ist uns unverständlich. In anderen Fällen, so z. B. bei der Schreibergasse, um deren andere Benennung die Bewohner desgleichen vor einigen Jahren wiederholter gezeigt haben, hielt der Stadtrat streng an Beibehaltung des alten historischen Namens.

■ Dresden, 23. August. Gestern Nachmittag ist in der Nähe der Johann-Nepomuk-Kirche ein elfjähriger Knabe von einem ansteckenden mit der Tollwut behafteten Hund gebissen worden. Der Hund wurde, nachdem er noch gegen Kinder angefallen und denselben die Kleider vom Leibe gerissen hatte, sich jedoch zu kehren, von einem ihm gegenüberstehenden Hunden auf einem Felde an der Concordiastraße mit dem Diensthund erschossen. Der gebissene Knabe befindet sich in ärztlicher Behandlung.

■ In dem in der gestrigen Nummer d. Bl. enthaltenen Artikel „Kubanische Auslands“ ist Spalte II, Zeile 13 des oben zu lesen: „Die ganze Süß- und Ostküste.“

### Vermischtes.

■ Lübeck, 25. August. Untere am 15. September stattfindende Gustav-Adolph-Jubiläet steht von Feindbeobachtern überaus günstig bezüglich zu werden. Ganz bestens ist zu erwarten, daß sich bereits 50 Mitglieder der Leipziger Börsierung, die bekanntlich eine vom König Gustav Adolph von Schweden gekannte Raden besitzt angemeldet haben, um sich mit denselben am Felde zu beteiligen. Ansichtlich dieser Annahme dürfte es wünschenswert erscheinen, die überhaupt die Mitglieder der Vereine und Anhänger unserer Umwandlung und Nachbarherrschaft in coquem mit ihnen Zukunft erlaubt, um so am Felde zu thun und deutsches ein glänzendes Aussehen zu geben. Die Ankündigung an das brennende Griechenland, die bis 1. September erfolgen könnte, kann durch Postkarte geschehen. Dem bereits im „Tageblatt“ mitgeteilten Programm des Freiheit ist noch nachzutragen, daß das Fest am 14. September, Abends 6 Uhr in allen Gemeinden des brennenden Griechenlandes werden soll. Am 15. September früh 7 Uhr früh vom Dom zu den brennenden Stadtteilen, und von 9 bis 10 Uhr beim Zug nach dem Denkmal findet wieder Gefüll in allen Orten der Ephorie statt. Nachmittags beim Volksfest werden Aufnahmen gehalten von den Herren Generalinspektor D. Möller, Majorburg, Generalinspektor D. Dr. C. W. Maßberg, Hauptmann E. Grönemann-Berlin, Generalinspektor Dr. C. Grönemann-Göttingen und Generalinspektor Dr. N. Klemm-Halle.

■ Der Große Generalstab des deutschen Heeres. Welche ganz enorame Entwicklung unter Großer Generalstab unter Führung ihres berühmten Strategen, des Generalissimus Grafen Moltke, genommen hat, kann man am besten daraus erkennen, daß bis zum deutlich älteren Kriegsbeginn des kleinen Hauses in der Schlesischen O. inzwischen sich jetzt die Befehlshabung des Kriegsministeriums für die preußischen Angelegenheiten des preußischen Offizierkorps befindet, zur Unterbringung von Alten genügt, was damals mit dem preußischen Generalstab in Verbindung stand, während jetzt die gegenwärtigen Befehlshabten, welche am Königsplatz aufzuhängen sind, kaum noch genügen, um die Bureaus und die reichhaltigen Materialien dieser Befehlshabten unterzubringen. Das Feuer seiner 52 Jahre — er ist am 26. October 1800 geboren — leitet der große Generalstab die baupräzise Geschäftsführung dieser Behörde selbst und wird nur in der Ausführung desselben und den unverantwortlichen Angelegenheiten von seinem Adjutant, dem Generalquartiermeister Grafen v. Wallersee, übertragen. Der General des Großen Generalstabes ist ein dreifacher: 1) soll er zur Kenntnis des eigenen und der feindlichen Heere und der Kriegsschäfte die erforderlichen Materialien summen, um dann für bestimmte Kriegshälfte die Aufmärkte zu erwerben; 2) soll er die Offiziere der Armee, welche für durch besondere Fähigkeiten auseinanderzuhören anstreben, daß sie bei höheren Stäben zur Entlastung

der betreffenden Commandeure u. in geeigneten Häusern Verwendung finden können; 3) hat er die trigonometrischen Vermessungen und topographischen Aufnahmen des Landes zu bewerthen, sowie das inländische und das ausländische Kartennmaterial für den Kriegshof current zu erhalten.

Die erste dieser drei Obligationen wird durch drei von einander getrennte sechste Abteilungen erfüllt, von denen die erste die Materialien über

den Balkan, Österreich, Rumänien, Bulgarien, Serbien, Griechenland, Schlesien und Norwegen bearbeitet; der zweite Abteilung fällt dieselbe Aufgabe für Deutschland, die Schweiz und Italien zu, und die dritte Abteilung hat alle übrigen Länder Europas und Amerika übersehen.

Er nahm das Bier mit herein nach der Stadt, wo es einzuweilen in den Markt untergebracht wurde. Heute Morgen fanden hand an keine rechtzeitige Getreide, denn es in Hohens aus dem Stalle abgeschlossen war.

— Gestern Abend fand ein heftiger Zusammenstoß eines Drachentäufchers mit einem zweitürmigen Wächter auf der Schloßstraße statt.

Die Drachentäufcher wurde leicht verletzt und eine darunter liegende Dame im Ortsdorf, alsbald wieder nicht gefunden,

verletzt. — Seit einiger Zeit hatte der Drachentäufcher einen hohen und Eisenbahn an der Eisenbahnabteilung fand dieselbe Ausgabe für Deutschland, die Schweiz und Italien zu, und die dritte Abteilung fand alle übrigen

Länder Europas und Amerika übersehen. Außerdem waren bei dieser Aufgabe die Eisenbahn, die kriegsgerichtliche und die geographisch-statistische Abteilung.

Die Eisenbahnabteilung fand schon im Vorwärts für den Fall des Krieges die Eisenbahntransporte bis in die feinsten Details hinzu feststellen und zu bestimmen, um welche Zeit und wo jeder einzelne Mann, jenes Pferd, jeden Fahrzeug eingeschlossen und wann und wo zum Aufmarsch im Vorraus geschafft und mit Nachschub auf die inzwischen erfolgte Erweiterung des Eisenbahnnetzes und zur Disposition der Truppen in jedem Jahr neu festgestellt, so daß für den Fall des Ausbruches eines Krieges die Marzipan-Verbindung gelangen können. Die kriegsgerichtliche Abteilung hat die Aufgabe, die Erfahrungen der verlorenen Kriege festzustellen, um sie als eine Lehre zu lassen. Die Aufgabe der geographisch-statistischen Abteilung ist die Bezeichnung, Erweiterung und Verstärkung des Kriegsgebietes des In- und Auslandes, sowie das Annehmen der heraustragenden Nachrichten und die Aufstellung der bekanntesten, für die weitesten Kreise wissenschaftlich wertvollen „Beiträge“ des Generalschiffes, welche alljährlich herausgegeben wird. Die Kontrollaufnahme erfolgt wiederum in den Abteilungen, von denen die inzwischen die genaue Höhe gewisser markanter Punkte (Kirchturmhöhe, Dächer von Höfen u. a.) über die Meeresfläche ermittelt, die topographische nach diesen Ermittlungen die praktischen Vermessungen des Inlandes (jährlich etwa 200 Quadratkilometer) vornehmen und die fotografische endlich die Fotostellung und Verstärkung der auf diese Weise gewonnenen Kartennmaterialien bewirkt.

— Am Morgen, 18. August, wird der „M. B.“ geschrieben: „Was alljährlich aus diese Zeit sind gegenwärtig die großen Wallfahrtszüge nach Lauden statt. Eine derartige Zusage unterliegt einer strengen Prüfung, von denen die inzwischen die genaue Höhe gewisser markanter Punkte (Kirchturmhöhe, Dächer von Höfen u. a.) über die Meeresfläche ermittelt, die topographische nach diesen Ermittlungen die praktischen Vermessungen des Inlandes (jährlich etwa 200 Quadratkilometer) vornehmen und die fotografische endlich die Fotostellung und Verstärkung der auf diese Weise gewonnenen Kartennmaterialien bewirkt.“

— Am Morgen, 18. August, wird der „M. B.“ geschrieben: „Was alljährlich aus diese Zeit sind gegenwärtig die großen Wallfahrtszüge nach Lauden statt. Eine derartige Zusage unterliegt einer strengen Prüfung, von denen die inzwischen die genaue Höhe gewisser markanter Punkte (Kirchturmhöhe, Dächer von Höfen u. a.) über die Meeresfläche ermittelt, die topographische nach diesen Ermittlungen die praktischen Vermessungen des Inlandes (jährlich etwa 200 Quadratkilometer) vornehmen und die fotografische endlich die Fotostellung und Verstärkung der auf diese Weise gewonnenen Kartennmaterialien bewirkt.“

— Am Morgen, 18. August, wird der „M. B.“ geschrieben:

„Was alljährlich aus diese Zeit sind gegenwärtig die großen Wallfahrtszüge nach Lauden statt. Eine derartige Zusage unterliegt einer strengen Prüfung, von denen die inzwischen die genaue Höhe gewisser markanter Punkte (Kirchturmhöhe, Dächer von Höfen u. a.) über die Meeresfläche ermittelt, die topographische nach diesen Ermittlungen die praktischen Vermessungen des Inlandes (jährlich etwa 200 Quadratkilometer) vornehmen und die fotografische endlich die Fotostellung und Verstärkung der auf diese Weise gewonnenen Kartennmaterialien bewirkt.“

— Am Morgen, 18. August, wird der „M. B.“ geschrieben:

„Was alljährlich aus diese Zeit sind gegenwärtig die großen Wallfahrtszüge nach Lauden statt. Eine derartige Zusage unterliegt einer strengen Prüfung, von denen die inzwischen die genaue Höhe gewisser markanter Punkte (Kirchturmhöhe, Dächer von Höfen u. a.) über die Meeresfläche ermittelt, die topographische nach diesen Ermittlungen die praktischen Vermessungen des Inlandes (jährlich etwa 200 Quadratkilometer) vornehmen und die fotografische endlich die Fotostellung und Verstärkung der auf diese Weise gewonnenen Kartennmaterialien bewirkt.“

— Am Morgen, 18. August, wird der „M. B.“ geschrieben:

„Was alljährlich aus diese Zeit sind gegenwärtig die großen Wallfahrtszüge nach Lauden statt. Eine derartige Zusage unterliegt einer strengen Prüfung, von denen die inzwischen die genaue Höhe gewisser markanter Punkte (Kirchturmhöhe, Dächer von Höfen u. a.) über die Meeresfläche ermittelt, die topographische nach diesen Ermittlungen die praktischen Vermessungen des Inlandes (jährlich etwa 200 Quadratkilometer) vornehmen und die fotografische endlich die Fotostellung und Verstärkung der auf diese Weise gewonnenen Kartennmaterialien bewirkt.“

— Am Morgen, 18. August, wird der „M. B.“ geschrieben:

„Was alljährlich aus diese Zeit sind gegenwärtig die großen Wallfahrtszüge nach Lauden statt. Eine derartige Zusage unterliegt einer strengen Prüfung, von denen die inzwischen die genaue Höhe gewisser markanter Punkte (Kirchturmhöhe, Dächer von Höfen u. a.) über die Meeresfläche ermittelt, die topographische nach diesen Ermittlungen die praktischen Vermessungen des Inlandes (jährlich etwa 200 Quadratkilometer) vornehmen und die fotografische endlich die Fotostellung und Verstärkung der auf diese Weise gewonnenen Kartennmaterialien bewirkt.“

— Am Morgen, 18. August, wird der „M. B.“ geschrieben:

„Was alljährlich aus diese Zeit sind gegenwärtig die großen Wallfahrtszüge nach Lauden statt. Eine derartige Zusage unterliegt einer strengen Prüfung, von denen die inzwischen die genaue Höhe gewisser markanter Punkte (Kirchturmhöhe, Dächer von Höfen u. a.) über die Meeresfläche ermittelt, die topographische nach diesen Ermittlungen die praktischen Vermessungen des Inlandes (jährlich etwa 200 Quadratkilometer) vornehmen und die fotografische endlich die Fotostellung und Verstärkung der auf diese Weise gewonnenen Kartennmaterialien bewirkt.“

— Am Morgen, 18. August, wird der „M. B.“ geschrieben:

„Was alljährlich aus diese Zeit sind gegenwärtig die großen Wallfahrtszüge nach Lauden statt. Eine derartige Zusage unterliegt einer strengen Prüfung, von denen die inzwischen die genaue Höhe gewisser markanter Punkte (Kirchturmhöhe, Dächer von Höfen u. a.) über die Meeresfläche ermittelt, die topographische nach diesen Ermittlungen die praktischen Vermessungen des Inlandes (jährlich etwa 200 Quadratkilometer) vornehmen und die fotografische endlich die Fotostellung und Verstärkung der auf diese Weise gewonnenen Kartennmaterialien bewirkt.“

— Am Morgen, 18. August, wird der „M. B.“ geschrieben:

„Was alljährlich aus diese Zeit sind gegenwärtig die großen Wallfahrtszüge nach Lauden statt. Eine derartige Zusage unterliegt einer strengen Prüfung, von denen die inzwischen die genaue Höhe gewisser markanter Punkte (Kirchturmhöhe, Dächer von Höfen u. a.) über die Meeresfläche ermittelt, die topographische nach diesen Ermittlungen die praktischen Vermessungen des Inlandes (jährlich etwa 200 Quadratkilometer) vornehmen und die fotografische endlich die Fotostellung und Verstärkung der auf diese Weise gewonnenen Kartennmaterialien bewirkt.“

— Am Morgen, 18. August, wird der „M. B.“ geschrieben:

„Was alljährlich aus diese Zeit sind gegenwärtig die großen Wallfahrtszüge nach Lauden statt. Eine derartige Zusage unterliegt einer strengen Prüfung, von denen die inzwischen die genaue Höhe gewisser markanter Punkte (Kirchturmhöhe, Dächer von Höfen u. a.) über die Meeresfläche ermittelt, die topographische nach diesen Ermittlungen die praktischen Vermessungen des Inlandes (jährlich etwa 200 Quadratkilometer) vornehmen und die fotografische endlich die Fotostellung und Verstärkung der auf diese Weise gewonnenen Kartennmaterialien bewirkt.“

— Am Morgen, 18. August, wird der „M. B.“ geschrieben:

„Was alljährlich aus diese Zeit sind gegenwärtig die großen Wallfahrtszüge nach Lauden statt. Eine derartige Zusage unterliegt einer strengen Prüfung, von denen die inzwischen die genaue Höhe gewisser markanter Punkte (Kirchturmhöhe, Dächer von Höfen u. a.) über die Meeresfläche ermittelt, die topographische nach diesen Ermittlungen die praktischen Vermessungen des Inlandes (jährlich etwa 200 Quadratkilometer) vornehmen und die fotografische endlich die Fotostellung und Verstärkung der auf diese Weise gewonnenen Kartennmaterialien bewirkt.“

— Am Morgen, 18. August, wird der „M. B.“ geschrieben:

„Was alljährlich aus diese Zeit sind gegenwärtig die großen Wallfahrtszüge nach Lauden statt. Eine derartige Zusage unterliegt einer strengen Prüfung, von denen die inzwischen die genaue Höhe gewisser markanter Punkte (Kirchturmhöhe, Dächer von Höfen u. a.) über die Meeresfläche ermittelt, die topographische nach diesen Ermittlungen die praktischen Vermessungen des Inlandes (jährlich etwa 200 Quadratkilometer) vornehmen und die fotografische endlich die Fotostellung und Verstärkung der auf diese Weise gewonnenen Kartennmaterialien bewirkt.“

— Am Morgen, 18. August, wird der „M. B.“ geschrieben:

„Was alljährlich aus diese Zeit sind gegenwärtig die großen Wallfahrtszüge nach Lauden statt. Eine derartige Zusage unterliegt einer strengen Prüfung, von denen die inzwischen die genaue Höhe gewisser markanter Punkte (Kirchturmhöhe, Dächer von Höfen u. a.) über die Meeresfläche ermittelt, die topographische nach diesen Ermittlungen die praktischen Vermessungen des Inlandes (jährlich etwa 200 Quadratkilometer) vornehmen und die fotografische endlich die Fotostellung und Verstärkung der auf diese Weise gewonnenen Kartennmaterialien bewirkt.“

— Am Morgen, 18. August, wird der „M. B.“ geschrieben:

„Was alljährlich aus diese Zeit sind gegenwärtig die großen Wallfahrtszüge nach Lauden statt. Eine derartige Zusage unterliegt einer strengen Prüfung, von denen die inzwischen die genaue Höhe gewisser markanter Punkte (Kirchturmhöhe, Dächer von Höfen u. a.) über die Meeresfläche ermittelt, die topographische nach diesen Ermittlungen die praktischen Vermessungen des Inlandes (jährlich etwa 200 Quadratkilometer) vornehmen und die fotografische endlich die Fotostellung und Verstärkung der auf diese Weise gewonnenen Kartennmaterialien bewirkt.“

— Am Morgen, 18. August, wird der „M. B.“ geschrieben:

„Was alljährlich aus diese Zeit sind gegenwärtig die großen Wallfahrtszüge nach Lauden statt. Eine derartige Zusage unterliegt einer strengen Prüfung, von denen die inzwischen die genaue Höhe gewisser markanter Punkte (Kirchturmhöhe, Dächer von Höfen u. a.) über die Meeresfläche ermittelt, die topographische nach diesen Ermittlungen die praktischen Vermessungen des Inlandes (jährlich etwa 200 Quadratkilometer) vornehmen und die fotografische endlich die Fotostellung und Verstärkung der auf diese Weise gewonnenen Kartennmaterialien bewirkt.“

— Am Morgen, 18. August, wird der „M. B.“ geschrieben:

„Was alljährlich aus diese Zeit sind gegenwärtig die großen Wallfahrtszüge nach Lauden statt. Eine derartige Zusage unterliegt einer strengen Prüfung, von denen die inzwischen die genaue Höhe gewisser markanter Punkte (Kirchturmhöhe, Dächer von Höfen u. a.) über die Meeresfläche ermittelt, die topographische nach diesen Ermittlungen die praktischen Vermessungen des Inlandes (jährlich etwa 200 Quadratkilometer) vornehmen und die fotografische endlich die Fotostellung und Verstärkung der auf diese Weise gewonnenen Kartennmaterialien bewirkt.“

— Am Morgen, 18. August, wird der „M. B.“ geschrieben:





## **Leipziger Börse-Course am 25. August 1882.**

Wechsel.											
Amsterdam pr. 100 Ct. S. . . . .	12. K. p. 4 T.	100.40 S.	K. Russ. wicht. % Imperials & 5 Rubel . per Stück	16.70 S.	Divid. pro 1901	100	Zins-T.	Industrie-Action.	pr. Stück	Zins-T.	Comp.-Zahl.
	do. do. 2 M.	101.20 S.	50 Franc-Stücke . . . . .	16.27 S.	1. Oct.	Altenburg, Brauerei	100 M. 120.50 ba.t.P.	Jan. Juli	Anseig.-Teplitz .	BOLTON	103.70 S.
Brüssel u. Antwerpen pr. 100 Fr. . . . .	12. K. p. 5 T.	81.15 S.	Kaisische Dukaten . . . . .	per Stück	100	do. 1. Jan.	Cheese, C. St. P.	Gold	Deutsche Nordbank	20 T.	98.41.
London pr. 1 Pf. St. . . . .	12. K. p. 5 T.	80.25 S.	Guld pr. Goldstund fein . . . . .	—	100	do. 1. Jan.	Cheese, Waren, H.-J.	do.	do. Nordbank	20 T.	98.6.
Paris pr. 100 Francs . . . . .	12. K. p. 5 T.	81.20 S.	Silber pr. Goldstund fein . . . . .	—	100	do. 1. Jan.	Concordia, C. St. P.	do.	do. Nordbank	20 T.	98.6.
Pragburg pr. 100 Silb.-Rubel . . . . .	12. K. p. 5 T.	80.50 S.	Österreich. Silbergulden . . . . .	per 100 d. G. W.	100 T.	12.50 ba.t.G.	100 T. 101 P. a.D.	do.	do. Nordbank	20 T.	98.70 S.
Wien pr. 100 Silb.-Rubel . . . . .	12. K. p. 5 T.	80.50 S.	do. Silbergulden . . . . .	do. do.	100	do. 1. Jan.	Concordia, C. St. P.	do.	do. Nordbank	20 T.	98.70 S.
Wien pr. 100 Silb.-Rubel . . . . .	12. K. p. 5 T.	81.75 S.	do. Silbergulden von Kaiser Anselm . . . . .	do. do.	100 T.	30.40 ba.t.G.	100 T. 30.40 ba.t.G.	do.	do. Nordbank	20 T.	98.10 S.
Wien pr. 100 Silb.-Rubel . . . . .	12. K. p. 5 T.	81.75 S.	Bank- und Staatsanweis. pr. 100 d. G. W.	171.95 S.	100	do. 1. Oct.	Concordia, C. St. P.	do. do. Prinz.	Doenau-Danz-Farben-	20 T.	102.80 P.
Wien pr. 100 Silb.-Rubel . . . . .	12. K. p. 5 T.	81.75 S.	do. Bank- und Staatsanweis. pr. 100 d. G. W.	303.65 S.	100	do. Apr. Oct.	Concordia, C. St. P.	do. do. Prinz.	Danz-Bodenbachs	20 T.	102.70 P.
Wien pr. 100 Silb.-Rubel . . . . .	12. K. p. 5 T.	81.75 S.	do. Bank- und Staatsanweis. pr. 100 d. G. W.	303.65 S.	100	do. 1. Jan.	Concordia, C. St. P.	do. do. Prinz.	do. En. v. 1871	20 T.	104.50 P.
Wien pr. 100 Silb.-Rubel . . . . .	12. K. p. 5 T.	81.75 S.	do. Bank- und Staatsanweis. pr. 100 d. G. W.	303.65 S.	100	do. Mai Nov.	Concordia, C. St. P.	do. do. Prinz.	Friedrich-Albrechts	20 T.	102.25 S.
Wien pr. 100 Silb.-Rubel . . . . .	12. K. p. 5 T.	81.75 S.	do. Bank- und Staatsanweis. pr. 100 d. G. W.	303.65 S.	100	do. 1. Jan.	Heindorf-Pap.-Fab.	do. do. Prinz.	Gal-Carl-Ludwigs-	20 T.	102.70 P.
Wien pr. 100 Silb.-Rubel . . . . .	12. K. p. 5 T.	81.75 S.	do. Bank- und Staatsanweis. pr. 100 d. G. W.	303.65 S.	100	do. 1. Jan.	Niederschles.	do. do. Prinz.	Hannover-St.-Euseb.	20 T.	102.70 P.
Wien pr. 100 Silb.-Rubel . . . . .	12. K. p. 5 T.	81.75 S.	do. Bank- und Staatsanweis. pr. 100 d. G. W.	303.65 S.	100	do. 1. Jan.	Kette-Schlesienf.	do. do. Prinz.	Gras-Küchacker	20 T.	102.40 S.
Wien pr. 100 Silb.-Rubel . . . . .	12. K. p. 5 T.	81.75 S.	do. Bank- und Staatsanweis. pr. 100 d. G. W.	303.65 S.	100	do. 1. Jan.	Gesell.-Gesell.	do. do. Prinz.	do. En. v. 1872	20 T.	102.40 S.
Wien pr. 100 Silb.-Rubel . . . . .	12. K. p. 5 T.	81.75 S.	do. Bank- und Staatsanweis. pr. 100 d. G. W.	303.65 S.	100	do. 1. Jan.	König.-Lärz-Wirt.	do. do. Prinz.	Kaiser-Ferd.-Nord.	20 T.	98.7.
Wien pr. 100 Silb.-Rubel . . . . .	12. K. p. 5 T.	81.75 S.	do. Bank- und Staatsanweis. pr. 100 d. G. W.	303.65 S.	100	do. 1. Jan.	Kirch.-Zurkhardt.	do. do. Prinz.	Kaiser-Franz-Joseph	20 T.	98.90 S.
Wien pr. 100 Silb.-Rubel . . . . .	12. K. p. 5 T.	81.75 S.	do. Bank- und Staatsanweis. pr. 100 d. G. W.	303.65 S.	100	do. 1. Jan.	Leiter, P. A. P. St.	do. do. Prinz.	Kasach.-Oderberger.	20 T.	98.50 S.
Wien pr. 100 Silb.-Rubel . . . . .	12. K. p. 5 T.	81.75 S.	do. Bank- und Staatsanweis. pr. 100 d. G. W.	303.65 S.	100	do. 1. Jan.	Leiter, P. A. P. St.	do. do. Prinz.	Kraupn.-Hofschul.	20 T.	98.50 S.
Wien pr. 100 Silb.-Rubel . . . . .	12. K. p. 5 T.	81.75 S.	do. Bank- und Staatsanweis. pr. 100 d. G. W.	303.65 S.	100	do. 1. Jan.	Lit. A.	do. do. Prinz.	Em. - Em.	20 T.	98.6.
Wien pr. 100 Silb.-Rubel . . . . .	12. K. p. 5 T.	81.75 S.	do. Bank- und Staatsanweis. pr. 100 d. G. W.	303.65 S.	100	do. 1. Jan.	Loitz, A.	do. do. Prinz.	Em. - Em.	20 T.	98.6.
Wien pr. 100 Silb.-Rubel . . . . .	12. K. p. 5 T.	81.75 S.	do. Bank- und Staatsanweis. pr. 100 d. G. W.	303.65 S.	100	do. 1. Jan.	Loitz, A.	do. do. Prinz.	Em. - Em.	20 T.	98.6.
Wien pr. 100 Silb.-Rubel . . . . .	12. K. p. 5 T.	81.75 S.	do. Bank- und Staatsanweis. pr. 100 d. G. W.	303.65 S.	100	do. 1. Jan.	Loitz, A.	do. do. Prinz.	Em. - Em.	20 T.	98.6.
Wien pr. 100 Silb.-Rubel . . . . .	12. K. p. 5 T.	81.75 S.	do. Bank- und Staatsanweis. pr. 100 d. G. W.	303.65 S.	100	do. 1. Jan.	Loitz, A.	do. do. Prinz.	Em. - Em.	20 T.	98.6.
Wien pr. 100 Silb.-Rubel . . . . .	12. K. p. 5 T.	81.75 S.	do. Bank- und Staatsanweis. pr. 100 d. G. W.	303.65 S.	100	do. 1. Jan.	Loitz, A.	do. do. Prinz.	Em. - Em.	20 T.	98.6.
Wien pr. 100 Silb.-Rubel . . . . .	12. K. p. 5 T.	81.75 S.	do. Bank- und Staatsanweis. pr. 100 d. G. W.	303.65 S.	100	do. 1. Jan.	Loitz, A.	do. do. Prinz.	Em. - Em.	20 T.	98.6.
Wien pr. 100 Silb.-Rubel . . . . .	12. K. p. 5 T.	81.75 S.	do. Bank- und Staatsanweis. pr. 100 d. G. W.	303.65 S.	100	do. 1. Jan.	Loitz, A.	do. do. Prinz.	Em. - Em.	20 T.	98.6.
Wien pr. 100 Silb.-Rubel . . . . .	12. K. p. 5 T.	81.75 S.	do. Bank- und Staatsanweis. pr. 100 d. G. W.	303.65 S.	100	do. 1. Jan.	Loitz, A.	do. do. Prinz.	Em. - Em.	20 T.	98.6.
Wien pr. 100 Silb.-Rubel . . . . .	12. K. p. 5 T.	81.75 S.	do. Bank- und Staatsanweis. pr. 100 d. G. W.	303.65 S.	100	do. 1. Jan.	Loitz, A.	do. do. Prinz.	Em. - Em.	20 T.	98.6.
Wien pr. 100 Silb.-Rubel . . . . .	12. K. p. 5 T.	81.75 S.	do. Bank- und Staatsanweis. pr. 100 d. G. W.	303.65 S.	100	do. 1. Jan.	Loitz, A.	do. do. Prinz.	Em. - Em.	20 T.	98.6.
Wien pr. 100 Silb.-Rubel . . . . .	12. K. p. 5 T.	81.75 S.	do. Bank- und Staatsanweis. pr. 100 d. G. W.	303.65 S.	100	do. 1. Jan.	Loitz, A.	do. do. Prinz.	Em. - Em.	20 T.	98.6.
Wien pr. 100 Silb.-Rubel . . . . .	12. K. p. 5 T.	81.75 S.	do. Bank- und Staatsanweis. pr. 100 d. G. W.	303.65 S.	100	do. 1. Jan.	Loitz, A.	do. do. Prinz.	Em. - Em.	20 T.	98.6.
Wien pr. 100 Silb.-Rubel . . . . .	12. K. p. 5 T.	81.75 S.	do. Bank- und Staatsanweis. pr. 100 d. G. W.	303.65 S.	100	do. 1. Jan.	Loitz, A.	do. do. Prinz.	Em. - Em.	20 T.	98.6.
Wien pr. 100 Silb.-Rubel . . . . .	12. K. p. 5 T.	81.75 S.	do. Bank- und Staatsanweis. pr. 100 d. G. W.	303.65 S.	100	do. 1. Jan.	Loitz, A.	do. do. Prinz.	Em. - Em.	20 T.	98.6.
Wien pr. 100 Silb.-Rubel . . . . .	12. K. p. 5 T.	81.75 S.	do. Bank- und Staatsanweis. pr. 100 d. G. W.	303.65 S.	100	do. 1. Jan.	Loitz, A.	do. do. Prinz.	Em. - Em.	20 T.	98.6.
Wien pr. 100 Silb.-Rubel . . . . .	12. K. p. 5 T.	81.75 S.	do. Bank- und Staatsanweis. pr. 100 d. G. W.	303.65 S.	100	do. 1. Jan.	Loitz, A.	do. do. Prinz.	Em. - Em.	20 T.	98.6.
Wien pr. 100 Silb.-Rubel . . . . .	12. K. p. 5 T.	81.75 S.	do. Bank- und Staatsanweis. pr. 100 d. G. W.	303.65 S.	100	do. 1. Jan.	Loitz, A.	do. do. Prinz.	Em. - Em.	20 T.	98.6.
Wien pr. 100 Silb.-Rubel . . . . .	12. K. p. 5 T.	81.75 S.	do. Bank- und Staatsanweis. pr. 100 d. G. W.	303.65 S.	100	do. 1. Jan.	Loitz, A.	do. do. Prinz.	Em. - Em.	20 T.	98.6.
Wien pr. 100 Silb.-Rubel . . . . .	12. K. p. 5 T.	81.75 S.	do. Bank- und Staatsanweis. pr. 100 d. G. W.	303.65 S.	100	do. 1. Jan.	Loitz, A.	do. do. Prinz.	Em. - Em.	20 T.	98.6.
Wien pr. 100 Silb.-Rubel . . . . .	12. K. p. 5 T.	81.75 S.	do. Bank- und Staatsanweis. pr. 100 d. G. W.	303.65 S.	100	do. 1. Jan.	Loitz, A.	do. do. Prinz.	Em. - Em.	20 T.	98.6.
Wien pr. 100 Silb.-Rubel . . . . .	12. K. p. 5 T.	81.75 S.	do. Bank- und Staatsanweis. pr. 100 d. G. W.	303.65 S.	100	do. 1. Jan.	Loitz, A.	do. do. Prinz.	Em. - Em.	20 T.	98.6.
Wien pr. 100 Silb.-Rubel . . . . .	12. K. p. 5 T.	81.75 S.	do. Bank- und Staatsanweis. pr. 100 d. G. W.	303.65 S.	100	do. 1. Jan.	Loitz, A.	do. do. Prinz.	Em. - Em.	20 T.	98.6.
Wien pr. 100 Silb.-Rubel . . . . .	12. K. p. 5 T.	81.75 S.	do. Bank- und Staatsanweis. pr. 100 d. G. W.	303.65 S.	100	do. 1. Jan.	Loitz, A.	do. do. Prinz.	Em. - Em.	20 T.	98.6.
Wien pr. 100 Silb.-Rubel . . . . .	12. K. p. 5 T.	81.75 S.	do. Bank- und Staatsanweis. pr. 100 d. G. W.	303.65 S.	100	do. 1. Jan.	Loitz, A.	do. do. Prinz.	Em. - Em.	20 T.	98.6.
Wien pr. 100 Silb.-Rubel . . . . .	12. K. p. 5 T.	81.75 S.	do. Bank- und Staatsanweis. pr. 100 d. G. W.	303.65 S.	100	do. 1. Jan.	Loitz, A.	do. do. Prinz.	Em. - Em.	20 T.	98.6.
Wien pr. 100 Silb.-Rubel . . . . .	12. K. p. 5 T.	81.75 S.	do. Bank- und Staatsanweis. pr. 100 d. G. W.	303.65 S.	100	do. 1. Jan.	Loitz, A.	do. do. Prinz.	Em. - Em.	20 T.	98.6.
Wien pr. 100 Silb.-Rubel . . . . .	12. K. p. 5 T.	81.75 S.	do. Bank- und Staatsanweis. pr. 100 d. G. W.	303.65 S.	100	do. 1. Jan.	Loitz, A.	do. do. Prinz.	Em. - Em.	20 T.	98.6.

**Verkäufe im Sammel.** — 6,000 Säf. Weizen nach Dordogne 100.—, 3,800 Rö. Zedernholz in Rö. mitte, in Santes Ram.

**Paris.** 24. August. Rohölter 80° loco fett. 57.50 & 57.75. — Petrol. Kerosin 92° loco fett. 57.50 & 57.75. — Petroleum 50.— bis 52.50 per 100 Gallen, per August 53.50, per September 53.60, per October-January 53.00.

**London.** 24. August. Grossmutter Nr. 12 24. Gefragt.

**Venedig.** 24. August. Zucker, reber, in großer Menge, Weizen angebaut, frischfrüher Zeit, vollreif, sehr teuer, Weizen leicht ab 1.—, höher. — Kaffee, hörbar sehr, anderer wenig hörbar. — Tinte leicht und billiger. — Reis sehr, braune unreife 1.—, weiß 1.—. — Petroleum 57.—. — Rötelöl loco 20.— ab. — Wein, englischer 14 Pfund 12.60, spanischer 14 Pfund 10 ab. — Öl, englischer Waren 17 Pfund 10 ab, gewöhnliche 16 Pfund 17 ab. — Magdeburg, 24. August. Kartoffelspiritus per 10,000 Gallonen loco ohne Fett 49.50, per August 49.80, per September 49.90, per October 49.70, per November-December 49.60, gefüllt 35.000 Daler. Stell.

**Hamburg.** 24. August. Weizen loco unverändert, auf Termin ruhig. — Roggen loco unverändert, auf Termin ruhig.

**Brüssel.** 24. August. — Brüssel 190.— Br. 188.— ab.

**Paris.** 24. August. — Brüssel 190.— Br. 187.— ab.

**London.** 24. August. — Brüssel 190.— Br. 184.— ab.

**Wien.** 24. August. — Brüssel 190.— Br. 184.— ab.

**Bremen.** 24. August. — Brüssel 190.— Br. 184.— ab.

**Amsterdam.** 24. August. — Brüssel 190.— Br. 184.— ab.

**Paris.** 24. August. — Brüssel 190.— Br. 184.— ab.

**London.** 24. August. — Brüssel 190.— Br. 184.— ab.

**Wien.** 24. August. — Brüssel 190.— Br. 184.— ab.

**Bremen.** 24. August. — Brüssel 190.— Br. 184.— ab.

**Amsterdam.** 24. August. — Brüssel 190.— Br. 184.— ab.

**Paris.** 24. August. — Brüssel 190.— Br. 184.— ab.

**London.** 24. August. — Brüssel 190.— Br. 184.— ab.

**Wien.** 24. August. — Brüssel 190.— Br. 184.— ab.

**Bremen.** 24. August. — Brüssel 190.— Br. 184.— ab.

**Amsterdam.** 24. August. — Brüssel 190.— Br. 184.— ab.

**Paris.** 24. August. — Brüssel 190.— Br. 184.— ab.

**London.** 24. August. — Brüssel 190.— Br. 184.— ab.

**Wien.** 24. August. — Brüssel 190.— Br. 184.— ab.

**Bremen.** 24. August. — Brüssel 190.— Br. 184.— ab.

**Amsterdam.** 24. August. — Brüssel 190.— Br. 184.— ab.

**Paris.** 24. August. — Brüssel 190.— Br. 184.— ab.

**London.** 24. August. — Brüssel 190.— Br. 184.— ab.

**Wien.** 24. August. — Brüssel 190.— Br. 184.— ab.

**Bremen.** 24. August. — Brüssel 190.— Br. 184.— ab.

**Amsterdam.** 24. August. — Brüssel 190.— Br. 184.— ab.

**Paris.** 24. August. — Brüssel 190.— Br. 184.— ab.

**London.** 24. August. — Brüssel 190.— Br. 184.— ab.

**Wien.** 24. August. — Brüssel 190.— Br. 184.— ab.

**Bremen.** 24. August. — Brüssel 190.— Br. 184.— ab.

**Amsterdam.** 24. August. — Brüssel 190.— Br. 184.— ab.

**Paris.** 24. August. — Brüssel 190.— Br. 184.— ab.

**London.** 24. August. — Brüssel 190.— Br. 184.— ab.

**Wien.** 24. August. — Brüssel 190.— Br. 184.— ab.

**Bremen.** 24. August. — Brüssel 190.— Br. 184.— ab.

**Amsterdam.** 24. August. — Brüssel 190.— Br. 184.— ab.

**Paris.** 24. August. — Brüssel 190.— Br. 184.— ab.

**London.** 24. August. — Brüssel 190.— Br. 184.— ab.

**Wien.** 24. August. — Brüssel 190.— Br. 184.— ab.

**Bremen.** 24. August. — Brüssel 190.— Br. 184.— ab.

**Amsterdam.** 24. August. — Brüssel 190.— Br. 184.— ab.

**Paris.** 24. August. — Brüssel 190.— Br. 184.— ab.

**London.** 24. August. — Brüssel 190.— Br. 184.— ab.

**Wien.** 24. August. — Brüssel 190.— Br. 184.— ab.

**Bremen.** 24. August. — Brüssel 190.— Br. 184.— ab.

**Amsterdam.** 24. August. — Brüssel 190.— Br. 184.— ab.

**Paris.** 24. August. — Brüssel 190.— Br. 184.— ab.

**London.** 24. August. — Brüssel 190.— Br. 184.— ab.

**Wien.** 24. August. — Brüssel 190.— Br. 184.— ab.

**Bremen.** 24. August. — Brüssel 190.— Br. 184.— ab.

**Amsterdam.** 24. August. — Brüssel 190.— Br. 184.— ab.

**Paris.** 24. August. — Brüssel 190.— Br. 184.— ab.

**London.** 24. August. — Brüssel 190.— Br. 184.— ab.

**Wien.** 24. August. — Brüssel 190.— Br. 184.— ab.

**Bremen.** 24. August. — Brüssel 190.— Br. 184.— ab.

**Amsterdam.** 24. August. — Brüssel 190.— Br. 184.— ab.

**Paris.** 24. August. — Brüssel 190.— Br. 184.— ab.

**London.** 24. August. — Brüssel 190.— Br. 184.— ab.

**Wien.** 24. August. — Brüssel 190.— Br. 184.— ab.

**Bremen.** 24. August. — Brüssel 190.— Br. 184.— ab.

**Amsterdam.** 24. August. — Brüssel 190.— Br. 184.— ab.

**Paris.** 24. August. — Brüssel 190.— Br. 184.— ab.

**London.** 24. August. — Brüssel 190.— Br. 184.— ab.

**Wien.** 24. August. — Brüssel 190.— Br. 184.— ab.

**Bremen.** 24. August. — Brüssel 190.— Br. 184.— ab.

**Amsterdam.** 24. August. — Brüssel 190.— Br. 184.— ab.

**Paris.** 24. August. — Brüssel 190.— Br. 184.— ab.

**London.** 24. August. — Brüssel 190.— Br. 184.— ab.

**Wien.** 24. August. — Brüssel 190.— Br. 184.— ab.

**Bremen.** 24. August. — Brüssel 190.— Br. 184.— ab.

**Amsterdam.** 24. August. — Brüssel 190.— Br. 184.— ab.

**Paris.** 24. August. — Brüssel 190.— Br. 184.— ab.

**London.** 24. August. — Brüssel 190.— Br. 184.— ab.

**Wien.** 24. August. — Brüssel 190.— Br. 184.— ab.

**Bremen.** 24. August. — Brüssel 190.— Br. 184.— ab.

**Amsterdam.** 24. August. — Brüssel 190.— Br. 184.— ab.

**Paris.** 24. August. — Brüssel 190.— Br. 184.— ab.

**London.** 24. August. — Brüssel 190.— Br. 184.— ab.

**Wien.** 24. August. — Brüssel 190.— Br. 184.— ab.

**Bremen.** 24. August. — Brüssel 190.— Br. 184.— ab.

**Amsterdam.** 24. August. — Brüssel 190.— Br. 184.— ab.

**Paris.** 24. August. — Brüssel 190.— Br. 184.— ab.

**London.** 24. August. — Brüssel 190.— Br. 184.— ab.

**Wien.** 24. August. — Brüssel 190.— Br. 184.— ab.

**Bremen.** 24. August. — Brüssel 190.— Br. 184.— ab.

**Amsterdam.** 24. August. — Brüssel 190.— Br. 184.— ab.

**Paris.** 24. August. — Brüssel 190.— Br. 184.— ab.

**London.** 24. August. — Brüssel 190.— Br. 184.— ab.

**Wien.** 24. August. — Brüssel 190.— Br. 184.— ab.

**Bremen.** 24. August. — Brüssel 190.— Br. 184.— ab.

**Amsterdam.** 24. August. — Brüssel 190.— Br. 184.— ab.

**Paris.** 24. August. — Brüssel 190.— Br. 184.— ab.

**London.** 24. August. — Brüssel 190.— Br. 184.— ab.

**Wien.** 24. August. — Brüssel 190.— Br. 184.— ab.

**Bremen.** 24. August. — Brüssel 190.— Br. 184.— ab.

**Amsterdam.** 24. August. — Brüssel 190.— Br. 184.— ab.

**Paris.** 24. August. — Brüssel 190.— Br. 184.— ab.

**London.** 24. August. — Brüssel 190.— Br. 184.— ab.

**Wien.** 24. August. — Brüssel 190.— Br. 184.— ab.

**Bremen.** 24. August. — Brüssel 190.— Br. 184.— ab.

**Amsterdam.** 24. August. — Brüssel 190.— Br. 184.— ab.

**Paris.** 24. August. — Brüssel 190.— Br. 184.— ab.

**London.** 24. August. — Brüssel 190.— Br. 184.— ab.

**Wien.** 24. August. — Brüssel 190.— Br. 184.— ab.

**Bremen.** 24. August. — Brüssel 190.— Br. 184.— ab.

**Amsterdam.** 24. August. — Brüssel 190.— Br. 184.— ab.

**Paris.** 24. August. — Brüssel 190.— Br. 184.— ab.

**London.** 24. August. — Brüssel 190.— Br. 184.— ab.

**Wien.** 24. August. — Brüssel 190.— Br. 184.— ab.

**Bremen.** 24. August. — Brüssel 190.— Br. 184.— ab.